

Amtsblatt für die Stadt **ZÜLPICH**



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

7. Jahrgang
5. Dezember 2008
Nr.

25

**Gründung Förderverein Landesgartenschau 2014
Donnerstag, 22. Januar 2009, 19.00 Uhr
Bürgerbegegnungsstätte »Martinskirche«**



**Bericht
siehe
Innenteil
Seite 2**

**Zülpicher
Geschichtsverein
ab Seite 20**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hiermit lade ich Sie herzlich zur Gründungsveranstaltung des FÖRDERVEREINS "LANDESGARTENSCHAU ZÜLPICH 2014 e.V." ein.

Am Donnerstag, 22. Januar 2009, um 19:00 Uhr.

In der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche,
Normannengasse 9, 53909 Zülpich.



Beteiligen Sie sich aktiv an der Landesgartenschau mit Ihren Ideen und Ihrer Kraft! Erhalten Sie Informationen aus erster Hand zum aktuellen Planungsstand und den bereits in den nächsten Jahren geplanten Maßnahmen.



Ziele des Fördervereins:

- Optimale Unterstützung der Landesgartenschau 2014 und der Zeit danach.
 - Attraktive Strukturverbesserungen in Zülpich und in den Ortschaften für Alle.
 - Förderung von Kultur, Landschaftspflege und Naturschutz.
 - Vernetzung der einzelnen Vereine und Organisationen.
 - Nachhaltige Nutzung der Anlagen und Einrichtungen der Landesgartenschau nach 2014.
 - Stärkung des Zusammenhalts aller Zülpicher Bürger, Vereine und Unternehmen.
- Deshalb: Mitglied werden, im Förderverein und zusammen an einem Strang ziehen. Für eine erfolgreiche und unvergessliche Landesgartenschau 2014!

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 27.11.2008

BEKANNTMACHUNG

Die 22. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters Albert Bergmann am Donnerstag, 18.12.2008, 18:00 Uhr, im Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift Füssenich, Forum der Schule, Brüsseler Straße 68, 53909 Zülpich - Füssenich, statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Einwohnerfragestunde
4. Haushaltsangelegenheiten
 - 4.1 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009
 - 4.2 Kalkulation der Friedhofsgebühren für das Jahr 2009
 - 4.3 Kalkulation der Abwassergebühren (Schmutz- und Niederschlagswassergebühren) 2009
 - 4.4 Festsetzung der Abfallgebühren für das Jahr 2009
 - 4.5 Festsetzung der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren für das Jahr 2009
5. Satzungsbeschlüsse
 - 5.1 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Zülpich (Klärschlammsatzung) vom 18.12.2002
 - 5.2 Satzung über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung gem. § 8 Abs. 3 der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Zülpich vom 07.07.1988
6. Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich
7. Anträge
 - 7.1 Änderung von Ausschussbesetzungen; hier: Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 09.09.2008
8. Gründung der "Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH"
9. Entsendung von Vertretern der Stadt Zülpich in die zu gründende Kreis Touristik GmbH

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte
Gärtner
Schulze & Kollegen
Köln Brühl Zülpich

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ulpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

10. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

11. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

12. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 13. Durchführungsvertrag "Landesgartenschau Zülpich 2014"
 14. Rahmenvertrag zwischen der Stadt Zülpich und dem Landschaftsverband Rheinland zur Einbindung der Römerthermen Zülpich in das "Netzwerk Kulturhistorisches Erbe des IVR"
 15. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
 16. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
- (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten) Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadtverwaltung Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, einsehen. Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 25.11.2008

BEKANNTMACHUNG

Die 21. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Timm Fischer am Donnerstag, 11.12.2008, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
4. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- 5. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
- 6. Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Zülpich durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) - aktueller Sachstandsbericht
- 7. Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8. Durchführung von Prüfungen
 - Belegprüfung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Zülpich im Haushaltsjahr 2007
 - Prüfung der Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge aus delegierten Aufgaben nach SGB XII (Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
 - Prüfung der Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge der durch Satzung zur Durchführung übertragenen Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung und dem Erlass von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen
- 9. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
- 10. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten) Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadtverwaltung Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, einsehen. Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Wasserleitungszweckverband Giddersheim
Der Vorsitzende der Verbandversammlung

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 09.12.2008, 18,00 Uhr, findet im **Bürgersaal der Begegnungstätte Niedeggen**; Eingang: „Im Vogelsang“ (am Rathaus in Niedeggen) die 16. **Verbandsversammlung** statt.

Tagesordnung

- TOP A) Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der **Verbandsversammlung** durch den Vorsitzenden
 - a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - b) Tagesordnung
 2. Feststellung des **Wirtschaftsplanes 2009** einschl. Stellenplan
 3. Kenntnisnahme der **Verkehrsmittelbesitz III/2008**
 3. Mitteilungen und Anfragen
- TOP B) Nichtöffentlicher Teil
1. Mitteilungen und Anfragen



(Bogedain)

Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden
Der **Verbandsvorsitzer**

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 17.12.2008** findet um 18,00 Uhr im **Sitzungsraum der Verwaltungs- und Betriebsgebäude Wetweil, Soelenpfad 1, die 17. Betriebsausschusssitzung** statt.

gez. **Krenz**

(Krenz)
Verbandsvorsitzer

Tagesordnung

- A) Öffentlicher Teil
- TOP
1. Eröffnung der **Betriebsausschusssitzung** durch den Vorsitzenden
 - a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - b) Tagesordnung
 2. Beratung zur Feststellung des **Jahresabschlusses** einschl. Bilanz 2007
 3. Beratung des **Wirtschaftsplanes 2009** einschließlich Stellenplan
 4. Kenntnisnahme der **Verkehrsmittelbesitz II und III/2008**
 5. Mitteilungen und Anfragen
- B) Nichtöffentlicher Teil
1. Niederschreibungen und Erlöse
 2. Vergabe des **Hausmeistervertrages**
 3. Vergabe der Erneuerung der **speicherprogrammierbaren Steuerung Löhseim**
 4. Benennung des Prüfers für den **Jahresabschluss 2008**
 5. Mitteilungen und Anfragen

Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden
Der Vorsitzende der **Verbandsversammlung**

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 17.12.2008, 17,30 Uhr**, findet im **Sitzungsraum des Wasserleitungszweckverbandes in Wetweil, Soelenpfad 1, die 8. Verbandsversammlung** statt.

Tagesordnung

- A) Öffentlicher Teil
- TOP
1. Eröffnung der **Verbandsversammlung** durch den Vorsitzenden
 - a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - b) Tagesordnung
 2. Wahl des **Verbandsvorsitzers**
 3. Feststellung des **Versorgungskonzeptes 2005**
 4. Feststellung des **Jahresabschlusses** einschl. Bilanz 2007
 5. Feststellung des **Wirtschaftsplanes 2009** einschließlich Stellenplan
 6. **Neuwahl** eines Mitgliedes in den **Betriebsausschuss**
 7. **Abschluss** einer **Kooperationsvereinbarung** zwischen **Landwirtschaft und Wasserversorgung**
 8. Mitteilungen und Anfragen
- B) Nichtöffentlicher Teil
1. Mitteilungen und Anfragen

gez. **Franken**

(Franken)



stop+go

Auto Sofort Service
Markus Schäfer GmbH

- **WASCHPARK**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Auspuff**
- **Bremsen**
- **Stoßdämpfer**
- **Ölwechsel**
- **Reifen**
- **Inspektion**
- **HU/AU**
- **Zubehör**

Advent-Angebot!
Zu jedem Werkstattauftrag
Waschkarten gratis!

Bergheimer Str. 7
53909 Zülpich
Tel. 0 22 52 / 70 38

8.12. – 12.12.2008 KOSTENFREIER Stoßdämpfertest!
Autopflege die Freude macht!

Jetzt Neu!

Leinwanddruck

von Ihrem Wunschmotiv

ab 10,- €

Individueller kann ein Geschenk nicht sein! Sie schicken uns digital per Mail eine Bilddatei (JPG, EPS, PDF) oder kommen mit Ihrem Foto bei uns vorbei und es entsteht eine tolle Geschenkidee. Passend für jeden Anlaß, ob Geburtstag, Weihnachten, Hochzeit, Kinderkommunion, Geburt....oder einfach nur ein Motiv, welches Sie schön finden....



Große Format-
auswahl
möglich!



Aufgezogen
auf Holzkeil-
rahmen!

Das individuelle
Weihnachts-
geschenk!



Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 7 30 11
dp@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de

Der Bürgermeister informiert

Prinz Markus I. - neuer Karnevalsprinz der Stadt Zülpich

Auch für die Session 2008/2009 haben wir in Zülpich wieder einen Prinzen, der die Karnevalsjecken begeistern kann und gleichzeitig wieder ein Sympathieträger für unser rheinisches Karnevalsbrauchtum ist. Eigentlich das, was den Zülpicher Karneval nun schon in langer Tradition so erfolgreich macht. Mit jeder Menge Strüssjer und Bützje begeisterte Prinz Markus I. das närrische Volk bei seinem Einzug in die voll besetzte Zülpicher Stadthalle. Nach kurzer Begrüßung durch den Präsidenten der Zölleche Öllege Günter Esser übernahm Bürgermeister Albert Bergmann das Wort und überreichte unserer neuen Tollität Zepfer, Narrenkappe und Orden.



Wie Bürgermeister Bergmann in seiner Proklamationsrede ausführte, entstammt Markus I. der Karnevalsfamilie, aus der bereits 2 Prinzen für den Zülpicher Karneval hervorgingen. In der Session 1989/90 standen Vater Johannes I. Booch sen. (auch bekannt als "Sturmprinz") und 1998/99 sein Bruder als Johannes II. an der Spitze des närrischen Treibens in unserer Stadt.

Die Jecken jubelten ihrem frisch proklamierten Prinzen begeistert zu. Markus I. bedankte sich für den tollen Empfang und das herrliche Bild, das sich ihm im Saal bot und bekräftigte, wie gern er dieses Amt übernimmt und mit welcher Begeisterung er sich schon lange darauf vorbereitet hat. Wie er auch verriet, wurde der Wunsch einmal Prinz zu sein, nach dem Ende eines jeden Rosenmontagszugs in ihm immer stärker. Zusammen mit seiner Frau Anja an seiner Seite versprach er uns eine tolle Session. Natürlich gehört das Verteilen des Prinzenordens zur Karnevalszereemonie. Zu den ersten Ordensträgern zählten Albert Bergmann, seine Frau Anja, der Vereinspräsident der KG Zölleche Öllege Günter Esser, unser Sitzungspräsident Ebi Oppenorth, sein Vater Johannes, die Adjutanten und nicht zuletzt unsere bisher amtierende Tollität der abgelaufenen Session 2007/08 Prinz Hans-Bert Breuer mit seiner Gattin Jutta.

Die Überleitung in den dann folgenden Programmablauf fiel unserem Sitzungspräsidenten Ebi Oppenorth nicht sonderlich schwer. Er konnte dem närrischen Publikum als ersten Beitrag keinen Besseren als den ehemaligen Kölner Prinz Wicky Junggeburt ankündigen. Als Karnevalsprofi, der den rheinischen Humor wie kaum ein anderer meisterhaft in der etwas leiseren Art vertritt, gelang ein toller Einstieg in ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Sitzungsprogramm. Es folgte mit einer Parodie auf bekannte rheinische Büttensprecher die Rednerschule Martin Schopps. Die Rurwürmer, eine Mädchengesangsgruppe aus Birkesdorf, sorgten für eine Steigerung der bereits ausgelassenen Stimmung im Saal. Weiter ging es im Programm mit der Büttensprecherin "Engel Hettwich", das wohl griffigste Exemplar aus dem Himmel. Wortgewandt und temperamentvoll unterhielt sie die gut gelaunten Zuschauer. Das Schnäuzer Ballett der Dellbrücker

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes:
Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich,
Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de,
Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:
Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich,
Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11,
E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.800 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Boore begeisterten mit ihrer Variante des Gardetanzes den Saal auf das Beste. Eine Steigerung war nur noch möglich mit den Ratsherren aus Unkel. Es ist die Blasmusik-Boygroup des Rheinlands. Sie boten in ihrer Darbietung Musikalität, Virtuosität und Temperament in einem Tempo, wie man es selten so zu sehen bekommt. Die Proklamations Sitzung ist natürlich auch die Veranstaltung, die auf die kommende Karnevals-Session einstimmt. Unsere Zülpicher Garden mit den Hovener Jungkarnevalisten unter ihrem Präsident Gerd Wallraff, die Prinzengarde Zülpich mit Präsident Horst Wachendorf und die Blauen Funken Zülpich mit Präsident Ralf Esser sind mit ihren Bühnenauftritten ein wesentlicher Bestandteil des karnevalistischen Brauchtums. So spielte die Prinzengarde die zu proklamierende Tollität auf die Bühne und präsentierte anschließend ihr neues Tanzpaar mit Tanzmariechen Isabelle Michels und Tanzoffizier Sebastian Kakuschke. Ebenso hatten die Blauen Funken mit ihrem Tanzpaar Marie Wibke und Tanzoffizier Timm einen tollen Auftritt. Und nicht zuletzt das Corps des neuen Prinzen, die Hovener Jungkarnevalisten im teilweise neuen Outfit. Ab sofort schmückt jeden Dreispitz ein gelb-grüner Federbusch.

Im Anschluss an den offiziellen Sitzungsteil bereiteten Freunde, Familie und Mitglieder der Hovener Jungkarnevalisten ihrem Prinzen noch eine besondere Überraschung. Die Bühne verwandelte sich in ein Bild von vielen Glücksbringern. Schornsteinfeger, Glücksschweine und Marienkäfer traten an, um Markus I. ein ganz persönliches Ständchen zu bringen. Und als Steigerung dieses herrlichen Bühnenbilds hatten die Glücksbringer noch eine Extra-Überschuldung für ihren Prinz parat. Von den Weilerswistern "Distel Highlanders Drums and Pipes" traten Major Ralf Granrath (Dudelsack) mit Sohn Christian (Snare-Drums) auf. Sie spielten bekannte irische Melodien, die der ganze Saal mitsang. Und als Krönung spielten beide Musiker zur Freude aller karnevalistischen Jecken ein Potpourri kölscher Karnevalslieder. Nun wissen wir auch über Markus stille Leidenschaft etwas mehr. Auf ihn übt die Musik des Dudelsacks eine große Faszination aus.

Am Abend der Prinzenproklamation feierte Willy Berg, Vereinsmitglied der veranstaltenden Karnevalsgesellschaft Zölleche Öllege, seinen achtzigsten Geburtstag. Er freute sich sichtlich, als das gesamte Publikum ihm ein Geburtstagsständchen, begleitet von der Tanzband "Viagara", sang.

Zum Schluss bleibt nur noch zu erwähnen, dass Markus I. im "normalen Karnevalsleben" Vizepräsident der Hovener Jungkarnevalisten ist.

Die Ordensburg Vogelsang

Am 13.11.2008 referierte Frau Dr. Monika Herzog im vollbesetzten Vortragssaal des Museums über die Ordensburg Vogelsang. Die Referentin des Rheinischen Amtes für Denkmalschutz, in deren Aufgabengebiet das Objekt fällt, stellte die Entwicklungsgeschichte der Ordensburg mit Hilfe von zahlreichen historischen Bildern dar. Besonders interessant für die Zuhörer war zu erfahren, wie die Ideologie des Nationalsozialismus in die Architektur übersetzt wurde. In Ihrer lebendigen, begeisterungsfähigen Art gab die Kunsthistorikerin einen Ausblick auf die mögliche Zukunft der ehemaligen Ordensburg. So stellte sie die Konzepte der preisgekrönten Architekturbüros sowie außergewöhnliche Ideen dieses Wettbewerbs vor. Am Anschluss daran schloss sich eine intensive Diskussion des interessierten Publikums an, die zum Teil sehr emotionsgeladen war.



Dringend Zusteller für
Dürscheven

gesucht!

Telefonische Anfragen unter
Tel. 0 24 21/97 23 39!

Ansprechpartner: Daniel Porschen



Anmeldung für das Kindergartenjahr 2009/2010 beginnt jetzt!!!

Alle Eltern, deren Kinder ab dem 01.08.2009 den Kindergarten besuchen sollen, werden gebeten, ab sofort ihre Kinder in der von Ihnen gewünschten Einrichtung anzumelden. Einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben Kinder, die vor dem 31.10.2006 geboren sind, bis zur Einschulung. Die frühzeitige Anmeldung aller Kinder ist notwendig, da aufgrund der geänderten Rechtslage sogenannte Kindpauschalen für das einzelne Kind beim Land Nordrhein-Westfalen beantragt werden müssen. Sollten Anmeldungen nicht oder verspätet erfolgen, kann nicht sichergestellt werden, dass die Kindergärten die ihnen zustehenden Mittel erhalten bzw. die Kinder die gewünschte Einrichtung besuchen können. Insofern sind die Kindergärten und die Stadt Zülpich dringend auf die Mitwirkung der Eltern in Form einer frühzeitigen Anmeldung angewiesen.

Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2009.

Die Kinder können bei folgenden Einrichtungen angemeldet werden:

Bezeichnung, Anschrift, Telefon und Leitung der Einrichtung

Städtische Einrichtungen

Städt. Kindergarten Hoven
Hermann-Josef Str. 9
53909 Zülpich
02252/1597 (Frau Fischer)

Städt. Kindergarten Schwerfen
Zur Talmühle 5
53909 Zülpich
02252/3235 (Frau Lux)

Städt. Kindergärten Sinzenich
Klostergarten 1
53909 Zülpich
02252/5105 (Frau Beuel)

Städt. Kindergarten Ülpenich
Eulenberg 8
53909 Zülpich
02252/81875 (Frau Pütz)

Katholische Einrichtungen

Kath. Kindergarten Zülpich
Im Wingert 1
53909 Zülpich
02252/2010 (Frau Kessel)

Kath. Kindergarten Bürvenich
Stephanusstr. 63
53909 Zülpich
02425/470 (Frau Schneider)

Kath. Kindergarten Lövenich
Im Tiergarten 50
53909 Zülpich
02252/2305 (Frau Drezensky)

Kath. Kindergarten Füssenich
Jülicher Str. 2
53909 Zülpich
02252/3743 (Frau Teichmann)



Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Städt. Kindergarten Zülpich, (Blayer Str.)
Kettenweg 27
53909 Zülpich
02252/7844 (Frau Banner)

Städt. Kindergarten Bessenich
Im Kirchenfeldchen 8
53909 Zülpich
02252/833963 (Frau Weisheit)

Städt. Kindergarten Nemmenich
Philipp-Orth Str. 51
53909 Zülpich
02252/950635 (Frau Schnicke)

Kath. Kindergarten Niederelvenich
Wilhelm-Falkenberg Str. 60
53909 Zülpich
02252/2829 (Frau Grüssing)

Sonstige Einrichtungen
Waldorf Kindergarten Schwerfen
Neustr. 37
53909 Zülpich
02252/4633 (Frau Jansen)

Das im Amtsblatt abgedruckte Formular kann für die Anmeldung benutzt werden. Weitere Anmeldeformulare liegen bei der Stadtverwaltung Zülpich, Zimmer 19 (Herr Lennartz), sowie in den einzelnen Kindergarteneinrichtungen zum Abholen bereit.

Ulf Hürtgen (Beigeordneter)

Kinder, die neu in einer Tageseinrichtung angemeldet werden.

Name und Anschrift der gewünschten Kindertageseinrichtung, wo Ihr Kind betreut werden soll:

(Name) _____ (Anschrift) _____

Name und Anschrift der / des Erziehungsberechtigten, wo das Kind wohnt

Vorname der Mutter	Name der Mutter	Berufstätig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wohnort	Straße	Telefon	
Vorname des Vaters	Name des Vaters	Berufstätig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wohnort	Straße	Telefon	

Name und Geburtsdatum des Kindes:

(Name, Vorname) _____ geb. am _____

O soll zum 01.08.2009 aufgenommen werden.
O soll nach dem 01.08.2009 aufgenommen werden, und zwar ab _____

gewünschter Betreuungsumfang: (bitte ankreuzen)

Wöchentl. Betreuungszeit	Zeiten	Zeilen
bis 25. St. / Woche max. 5 Std. täglich	7.00 - 12.00 Uhr	7.30 - 12.30 Uhr
bis 35. St. / Woche max. 7 Std. täglich ohne Mittagsbetreuung	7.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr	7.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
bis 35. St. / Woche	7.00 - 14.00 Uhr	7.30 - 14.30 Uhr
bis 45. St. / Woche zzgl. verpflichtender Beitrag, zu einem Essen.	7.00 - 16.00 Uhr	7.30 - 16.30 Uhr

Mein Kind ist behindert oder von einer wesentlichen Behinderung bedroht: (bitte ankreuzen)

ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass die hier abgefragten Daten auf der Grundlage des § 12 Kinderbildungsgesetz (KIBiz) gespeichert und ausgewertet werden dürfen.

Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Städt. Familienzentrum ausgezeichnet

Das Familienzentrum im Kindergarten Blayer Straße ist nun offiziell zertifiziert. Damit hat sich die zusätzliche Arbeit des Kindergartenteams im letzten Jahr (Zertifizierungsphase) gelohnt. Das Familienzentrum musste etliche Prüfungen durchlaufen und wurde letztlich von der "päd quis", Berlin (Pädagogische Qualitäts-Informationen-System gGmbH) ausgezeichnet.

Das Team unter der Leitung von Renate Bannier wird somit auch künftig neben der Betreuung des viergruppen Kindergarten für alle ratsuchenden Familien offen stehen. Das Familienzentrum soll zu einer Qualitätssteigerung in der frühkindlichen Bildung und Förderung beitragen, Eltern bei der Wahrnehmung ihrer Bildungs- und Erziehungsaufgaben stärken sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sichern. Unser städt. Kindergarten wird auf diese Weise Knotenpunkt in einem neuen Netzwerk, das Familien umfassend berät und unterstützt. Nachfolgend seien kurz stichpunktartig die Angebote aufgezeigt:

- Elternnachmittage und -abende mit Referenten zu familienspezifischen Themen (bei gleichzeitiger Kinderbetreuung)
- Elterncafé
- Beratung und Therapien zu Themen wie Ergotherapie, Frühförderung für seh- und hörgeschädigte Kinder, Erziehungsberatung
- Interkulturelle Begegnungen
- Austausch von Generationen
- Gesundheitsangebote
- Sprachkurse für Menschen mit Migrationshintergrund (geplant)
- Vorhalten von etlichen Hilfsangeboten

All diese Aufgaben kann das Familienzentrum nicht immer alleine verrichten. Es hat etliche Kooperationspartner gewinnen können, die die Angebote übernehmen und ergänzen.



Bürgermeister Albert Bergmann präsentiert die neue Plakette als äußeres Zeichen des zertifizierten Familienzentrums

Bürgermeister Albert Bergmann konnte kürzlich offiziell die Zertifizierung entgegennehmen. Im Beisein von Mitgliedern des Jugendamtes, des Rates der Stadt Zülpich und der Verwaltung schraubte er höchstpersönlich die neue Plakette als äußeres Zertifizierungszeichen neben die Eingangstüre. Die Kinder, die mit Hilfe der Erzieher/innen ein Begrüßungsbanner entworfen hatten, hießen die Gäste willkommen. In seiner Ansprache ging Bürgermeister Bergmann auf die Aufgaben

des Familienzentrums ein und bedankte sich bei allen, die zur Vergabe des Gütesiegels beigetragen haben. Das Familienzentrum ist ganztags während der Öffnungszeiten des Kindergartens geöffnet, darüber hinaus natürlich auch zu den verschiedenen Veranstaltungen. Informieren Sie sich über die Angebote auf der Internetseite der Stadt Zülpich oder rufen sie direkt im Familienzentrum an (Tel. 02252/7844).



Frohgelaut stellen sich die Kinder, die Erzieher/innen und die Vertreter des Jugendamtes, des Rates und der Verwaltung der Presse Fotos: J. Sprothen

ACHTUNG !!! TERMINE AMTSBLATT 2008 / 2009

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet. Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (Microsoft Word oder PDF - Format) zu senden.

Digitalfotos können leider wegen des hohen Qualitätsverlustes nur als Datei (JPG) verwendet werden. Es wird gebeten Fotos, die in Word-Datei eingebettet sind, nochmals gesondert als JPG-Datei anzuhängen. Diese Datei können Sie per E-Mail (kein Fax) an die Stadtverwaltung richten, wobei die Dateigröße nicht über 4 MB liegen darf. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpich, Herrn Woop, Zimmer 128, Markt 21, 53909 Zülpich, Telefon : 02252 / 52 - 251 oder bei Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 - 211. E-Mail : bwoop@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss

Erscheinungsdatum

Achtung!!!!

Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe 2008 ist der

19.12.2008	02.01.2009
07.01.2009	16.01.2009
21.01.2009	30.01.2009
04.02.2009	13.02.2009
18.02.2009	27.02.2009
04.03.2009	13.03.2009
18.03.2009	27.03.2009
01.04.2009	10.04.2009
15.04.2009	24.04.2009
29.04.2009	08.05.2009
13.05.2009	22.05.2009
27.05.2009	05.06.2009
10.06.2009	19.06.2009
24.06.2009	03.07.2009
08.07.2009	17.07.2009
22.07.2009	31.07.2009
05.08.2009	14.08.2009
19.08.2009	28.08.2009
02.09.2009	11.09.2009
16.09.2009	25.09.2009
30.09.2009	09.10.2009
14.10.2009	23.10.2009
28.10.2009	06.11.2009
11.11.2009	20.11.2009
25.11.2009	04.12.2009
09.12.2009	18.12.2009

Änderungen vorbehalten !!!

Volkstrauertag 2008

Nachdenkliche Worte des Bürgermeisters

Nach den Gottesdiensten in der Pfarrkirche St. Peter und der Evangelischen Christuskirche fand am Volkstrauertag, 16.11.2008, die Gedenkfeier am Ehrenmal in der Wallgrabenzone statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Vereinsvertreter und eine Abordnung des II./ Objektschutzregiment der Luftwaffe aus Kerpen unter der Führung von Oberstleutnant Marcus Buß konnte Bürgermeister Albert Bergmann begrüßen. Er dankte allen, die zur Gestaltung dieser Feier beigetragen haben. In seiner Ansprache sagte er: "Am Volkstrauertag gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, am darauf folgenden Totensonntag erinnern wir uns an die Menschen, von denen wir in unserem eigenen Lebensumfeld Abschied nehmen mussten. Und dazwischen liegt der Buß- und Betttag, der uns vor Augen führt, was in unserem eigenen gesellschaftlichen Leben bruchstückhaft und fehlerbehaftet war. Solche Themen scheinen so recht zur trüben Novemberstimmung zu passen, die viele Menschen in dieser Zeit ergreift".



Weiter hob er hervor: "Wir treffen uns nun schon jahrelang, um uns eines Teils der deutschen Geschichte zu erinnern, die andere gern vergessen würden oder leugnen. Wir treffen und erinnern uns, während andere nicht einmal wahrnehmen, was wir tun. Und in diesem Sinne sind wir heute auch in Gedanken bei den Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, die im Ausland für den Frieden auf dieser Welt im Einsatz sind".



v.li.: Y. Scheurer, N. Pützer, K. Schmitz

Nach der Ansprache des Bürgermeisters rundeten Yvonne Scheurer, Natassja Pützer und Karen Schmitz von der Karl von Lutzenberger Realschule, mit ihren Vorträgen die Gedenkfeier würdig ab.

Nach dem Totengedenken wurden vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Ortsverband Zülpich-, vertreten durch das DRK – Ortsverband Zülpich – vom Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr – Reservistenkameradschaft Zülpich – und der Stadt Zülpich durch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zülpich – Löschgruppe Zülpich – Kränze am Ehrenmal niedergelegt.



Im Gedenken an alle jüdischen Mitbürger, die unter der Nazi-herrschaft gelitten haben und zu Tode kamen, legte die Stadt Zülpich schon vorher einen Kranz an der Gedenktafel der ehemaligen jüdischen Synagoge in der Normannengasse einen Kranz nieder.

Musikalisch begleitet wurde die Feierstunde von Musikern der einzelnen Vereine aus der

Kernstadt Zülpich unter der Leitung von Christoph Opgenorth und dem Zülpicher Männerchor unter der Leitung von Otto Mainz.

Allen Teilnehmern an dieser Gedenkstunde sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Ehrenhafte Feierstunde am Vorabend zum Volkstrauertag in Sinzenich



Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Kunibert Sinzenich trafen sich zahlreiche Bürger und Vertreter der Ortsvereine am Ehrendenkmal. Den würdigen musikalischen Rahmen für diese Gedenkfeier gaben die Kirchenchöre aus Enzen, Linzenich-Lövenich und Sinzenich unter der Leitung von Lothar Zeller. Der Musikverein aus Sinzenich intonierte mit gedämpften Trommelklang unter der Leitung von Andreas Strick "Ich hatte einen Kameraden". Die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Sinzenich, stellte unter Leitung von Löschgruppenführer Josef Krux die Ehrenwache. Die Gedenkansprache hielt Josef Heinrichs. Zur Erinnerung der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erfolgte am Ehrenmal eine Kranzniederlegung.

Allen Teilnehmern der Feierstunde sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Josef Heinrichs -Ortsvorsteher-

Rentenberatung in Zülpich

in Zülpich am 18. Dezember 2008

Am o.g. Termin findet im Dezember die Rentenberatung statt. Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Das Beratungszimmer ist an diesem Tag ausgeschildert. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden. Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich. Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung. Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!
Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

Ehrung für erfolgreiche Fechter

Bereits in der letzten Ausgabe des Amtsblatts der Stadt Zülpich wurde über den Erfolg der Fechtabteilung des TuS Chlodwig Zülpich, Gewinner des Deutschland-Pokal 2008, berichtet. Aufgrund dieses tollen Erfolges lud Bürgermeister Albert Bergmann die siegreiche Mannschaft am Freitag, 21.11.2008, zu einem Empfang in die Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" ein.



Auch der Nachwuchs war dabei

"Wir sind stolz auf die Mannschaft. Sie hat sich bundesweit als Botschafter für die Stadt Zülpich verdient gemacht", so der Bürgermeister. Des Weiteren konnte er berichten, dass schon 1978 die Degenmannschaft des TuS Chlodwig Zülpich ihre Klasse bewies, als sie Deutscher Vizemeister der "Aktiven", 18 – 30 Jahre, wurde. Nicht zu vergessen die tollen Erfolge von Dr. Hans Kühn, der ebenfalls dem Empfang beiwohnte: mehrfacher Deutscher Meister und zweifacher Europameister im Degen und Florett in der Seniorenklasse ab 40 Jahre.



Dr. H. Kühn (re.) im Kreis der siegreichen Mannschaft

"Niemals aufgeben! Diese Devise hat die Mannschaft ganz nach oben gebracht. Wer Erfolg haben will, braucht Konzentration, Nervenstärke, schnelle Reaktionen. Die Stärke einer Mannschaft liegt in der Kombination von individuellem sportlich-technischem Können, harmonischer Kooperation und unbedingter positiver Einstellung der Mannschaft. Hierzu hat vor allem der Trainer, Herr Hakan Uludüz, beigetragen", konnte Bürgermeister Bergmann feststellen. Der Mannschaft, dem Trainer, den Betreuern, den Sponsoren und allen die zum Pokalgewinn beigetragen haben, gratulierte er nochmals recht herzlich und wünschte der Mannschaft und dem TuS Chlodwig Zülpich insgesamt weiterhin viel Erfolg.



Die Fechter Hakan Uludüz, Jürgen Hahn, Raphael Steinberger, und David Schuba (v.li.) wurden für den Gewinn des Deutschland-Pokals durch Bürgermeister Albert Bergmann mit einer Urkunde und

einem Präsentkorb geehrt und trugen sich anschließend in das Gästebuch der Stadt Zülpich ein.

Auch der Vorsitzende des TuS Chlodwig Zülpich, Herr Dr. Gerd R. Wasmuth, gratulierte der Mannschaft zu dem Sieg. Aus dessen Händen erhielten die Pokal-Gewinner jeweils eine Uhr mit dem Logo des TuS Chlodwig Zülpich.

WEIRD Entertainment GmbH & Agentur Almdorf präsentieren

Weihnachten in Zölle

Das schönste Weihnachtsfest
in Zölle

Bekannte Köpfe interpretieren
allegorisch, satirisch und subtil
das Weihnachtsfest

mit Ring Steinhilber - Babusa
Die Kaiserin - Renate Fuchs
Claus Krüger - Jupp Mandt
Silke Krüger - Dora
Hans-Joachim Sinter als Nikolaus
und andere

Modulation & Musik
Musik: Wolf
Mitarbeiter
Mitscha Gerhold

NEUES PROGRAMM

ZÜLPICH
DIE RÖMERTADT

www.stadtkultur-zuelpich.de



SA, 20.12.2008
STADTHALLE ZÜLPICH
BONNER STRASSE

EINLASS: 18:00 UHR | BEGINN: 20:00 UHR

Sehr geehrte Damen und Herren,

suchen Sie noch ein Geschenk zu Weihnachten, zum Geburtstag, Namenstag oder nur um einen lieben Menschen eine Freude zu bereiten? Wir haben genau das richtige für Sie!!! Eine Eintrittskarte zu der Veranstaltung. Nach dem großen Erfolg – ausverkauftes Haus – im letzten Jahr kommt die kölsche Weihnacht dieses Jahr noch mehr in Fahrt und legt mit einem neuen Programm am

Samstag, 20.12.2008, 20.00 Uhr, Stadthalle Zülpich, an.

Die erste Garde der renommiertesten Karnevalisten präsentieren den Zuschauern und Freunden kölscher Tradition und Mundart einen fröhlichen und dennoch besinnlichen Weihnachtsabend mit Liedern, Gedichten und Verzällchen. Sichern Sie sich jetzt Gruppentickets zu Sonderkonditionen und schenken Sie sich und Ihren Familien, Freunden und Bekannten einen unvergesslichen Weihnachtsabend voll Freude, Stimmung und Besinnlichkeit.

Vorverkauf:

Bei Abnahme von ab 15 Karten = 18,- € pro Person zzgl. 10 % VVK – Gebühr.
Bei Abnahme von ab 10 Karten = 20,- € pro Person zzgl. 10 % VVK – Gebühr
Unter 10 Karten = 22,- € pro Person zzgl. 10 % VVK – Gebühr
Abendkasse: 25,- € pro Person.

Vorverkaufsstellen:

Rathaus Zülpich, Herrn B. Woop, Zimmer 128, Tel.: 02252/ 52-251
Buchhandlung Reinhardt, Münsterstraße 2, 53909 Zülpich, Tel.: 02252/ 7071
Lotto & Bürobed. Becker, Normannengasse 11, 53909 Zülp., Tel.: 02252/ 83 46 65.
Die Veranstaltung findet vor Tischiereien statt. Keine Platzreservierung es sei denn, es ist eines der angegebenen Menüs – sowohl in der Stadthalle wie auch im Landhaus Roeb – vorbestellt.

VORBESTELLUNG MENÜ

Weihnachtsmenü 1 Klassisch in der Stadthalle

Eifeler Kartoffelsuppe

Rheinischer Sauerbraten mit Knödeln und Rotkohl in Rosinensauce

Zimt – Schokoladenmousse mit Weihnachtskirschen

Preis: 14,00 Euro pro Person, ab 18.00 Uhr in der Stadthalle, Plätze werden reserviert

Weihnachtsmenü 2

Viergangmenü im Landhaus Roeb

*Winterliches Salatboquette in Honig- Balsamicodressing mit geschwenkten
Kräuterchampignons; dazu Baguettebrot und Butter*

Klare Ochsenschwanzsuppe mit Chesterstange und trockenem Sherry

*Duett von Rinder – und Schweinefilet in Pfeffer – Cognacsauce,
Williams Birnenkartoffel und Rahmwirsing*

"Weihnachtszauberei"

Preis: 25,50 Euro pro Person, ab 17.30 Uhr im Landhaus Roeb; Plätze werden im Landhaus Roeb und anschließend in der Stadthalle reserviert.

Schon jetzt wünschen die Veranstalter einen guten Appetit!

Auch bei dieser Veranstaltung haben sich die Künstler und die Miro Entertainment GmbH aus Köln bereiterklärt, einen Teil der Gage der "12. GALA TOLBIAC" zur Verfügung zu stellen. Schon jetzt herzlichen Dank. Änderungen vorbehalten!

Lohnsteuerkarten 2009

Die allgemeine Ausgabe und Zustellung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009 an die lohnsteuerpflichtigen Einwohner der Stadt Zülpich ist erfolgt. Sofern Ihnen die benötigte Lohnsteuerkarte 2009 noch fehlt, wird freundlichst gebeten, die Ausstellung beim Bürgerbüro in Zimmer 24 des Rathauses Zülpich zu beantragen. Die Bürgerinnen und Bürger die Ihre Karte bereits erhalten haben, werden gebeten, diese auf die Richtigkeit der Eintragungen zu überprüfen und ggf. zur Berichtigung vorzulegen.

Ihr Team vom Bürgerbüro Zülpich

Das Ordnungsamt informiert

Wenn Ihr Tier entlaufen ist, haben Sie die Möglichkeit sich beim Tierschutzverein Mechernich e.V. (Tel.: 02443/31236), beim Tierschutz Münsterfeld e.V. (Tel.: 02257/952727) oder beim Ordnungsamt der Stadt Zülpich (Ansprechpartner: Herr Bönsch, Tel.: 02252/52-253 oder Frau Timm, Tel.: 02252/52-290, Do., Fr.) darüber zu informieren, ob ihr Tier aufgefunden worden ist.

Das Standesamt informiert

Der im Amtsblatt vom 24.10.2008 veröffentlichte Termin für die Samstagseheschließungen am 25.07.2009 muss aus organisatorischen Gründen verlegt werden. Der neue Termin ist der

18.07.2009.

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau: Frau Ingeborg Mahnke, In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):
Frau Elke Mührer, Nidegger Straße 16, 53909 Zülpich

Gehölzschnitte an Straßen und Wegen im Stadtgebiet

Seit Anfang Oktober dieses Jahres führt der städtische Baubetriebshof die jährlich notwendigen Gehölzschnitte entlang von Straßen und Wegen im gesamten Stadtgebiet aus. Diese Maßnahmen werden bis Ende Februar 2009 andauern. Die Stadt als Baulastträger für die Straßen und Wege muss die s.g. Lichttraumprofile freizuhalten, damit auch größere Fahrzeuge ohne Behinderung dort fahren können. Die Gehölzschnittarbeiten werden überwiegend maschinell, d.h. mit einem Traktor und einer daran angebauten Astschere durchgeführt.

AUS DEN FRAKTIONEN

CDU-Fraktion

"Baldiger Ausbau des landwirtschaftlichen Wirtschaftsweges zwischen der Umgehung L 162 (Nemmenich) und dem Industriegebiet "An der Römerallee" als öffentliche Straße" wäre sinnvoll." Mit gesondertem Schreiben an Herrn Bürgermeister Bergmann regt die CDU-Fraktion eine Überprüfung an, ob sich der Ausbau des Wirtschaftsweges von Nemmenich zum Industriegebiet unter Beibehaltung der in Aussicht gestellten öffentlichen Förderung nicht vorziehen lässt. Es sollte zudem der Antrag an das Straßenverkehrsamt gestellt werden, diesen Weg dem allgemeinen Verkehr als öffentliche Straße mit beschränkter Nutzlast zugänglich zu machen. Im März 2007 hatte die CDU-Fraktion erstmalig dieses Thema aufgegriffen. Da im jüngsten Einzelhandelskonzept unter anderem auch das Verkehrsaufkommen in der Stadt Zülpich als ein generelles Problem dargestellt ist, würde durch einen baldigen Ausbau des Wirtschaftsweges zu einer öffentlichen Verkehrsstraße

- die Bonner Straße,
- der Frankengraben und
- die Römerallee erheblich entlastet

Abgesehen von dem damit zu erwartenden geringeren Verkehrsaufkommen sind die ökologischen Vorteile noch wesentlich gravierender und sollten entscheidend sein. Hinzu kommt, dass mit einem Ausbau für viele Bürger, die täglich nach Zülpich zu ihrem Arbeitsplatz oder zum Einkaufen fahren, ein erheblicher Zeitvorteil verbunden wäre.

Ihre CDU- Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Ralf Engels (Fraktionsvorsitzender)

SPD-Fraktion

Wie können wir die Kölnstraße attraktiver gestalten? 1. Teil

Was wir schon vermutet haben, was unsere Geschäftsleute beklagt haben, wurde jetzt in einem von der Stadt beauftragtem Gutachten bestätigt. Die Kölnstraße, eine unserer Einkaufsstraßen, hat in den letzten drei Jahren an Attraktivität verloren. Das hat zur Folge: Immer mehr Zülpicher kaufen in anderen Städten, auswärtige Kunden kommen weniger nach Zülpich. Unsere noch so guten Fachgeschäfte haben weniger Umsatz und laufen Gefahr schließen zu müssen. Festzustellen ist, dass wir sowohl an der Schumacher-, Münster- und Kölnstraße gute und qualifizierte Einzelhandelsgeschäfte haben. Diese stehen der Konkurrenz in benachbarten Städten sowohl preismäßig als auch qualitativ in nichts nach. Hier stimmt das Preis- Leistungsverhältnis. Leider muss festgestellt werden, dass zu viele leere Schaufenster an der Kölnstraße zu verzeichnen sind. Zu befürchten ist, dass weitere Einzelhandelsgeschäfte ihren Standort an der Kölnstraße verlassen. Dazu kommt, dass mit Rossmann, am jetzigen Standort Tollmann, und DM mit NKD an der Römerallee, weitere Konkurrenz den Geschäften in der Innenstadt erwächst. Die Supermärkte an der Bonnerstraße (Edeka, Aldi, Deichmann, Tako, Bäckerei Rodert's, Friseursalon). Rossmann am Münsterort. Extra, Lidl, Plus, DM und NKD an der Römerallee. Welche Möglichkeiten haben wir, Politik und Verwaltung, unsere Fachgeschäfte zu unterstützen. Autos raus aus der Stadt? Schumacher-, Münster- und Köln Straße Fußgängerzone? Wäre das die Lösung? Richtig ist, dass die Bürgersteige zu schmal sind. Mit dem Kinderwagen hat man erhebliche Probleme.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.

Für die SPD- Fraktion

André Heinrichs

JA-Fraktion

Wir fordern: Nutzungsentgelte für Sportvereine wieder abschaffen! In den letzten Monaten mehrten sich verzweifelte Rückmeldungen aus den Sportvereinen, insbesondere aus den Ortschaften. Die vor 2 Jahren eingeführten Gebühren für die Benutzung von Turnhallen und Sportanlagen bringen die Vereine in eine kritische Finanzlage. Drastische Beitragserhöhungen sind die Folge, denn nicht jeder Verein kann auf die Hilfe von großzügigen Sponsoren hoffen, wie dies in der Kernstadt momentan möglich ist. Die Sportvereine leisten unseren großen Dienst in der Jugendarbeit und in der allgemeinen Freizeitgestaltung. Wir sollten dies nicht nur nebulös loben, sondern auch finanzielle Hilfestellung durch die Stadt leisten. Die Stadt muss hier Farbe bekennen: Konzentrieren wir uns nur noch auf Großprojekte, oder haben wir die Menschen weiter im Blickfeld?

Unsere Fraktion hat von Anfang an gegen diese Gebührenerhebung gestimmt und wird versuchen, das Ganze rückgängig zu machen.

Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

FDP-Fraktion

Ministerium erkennt Notwendigkeit der Ortsumgebung Weiler in der Ebene an



Auf ein Schreiben der Bürgerinitiative Weiler in der Ebene, in der um Beschleunigung der Planungen gebeten wurde, hat das Verkehrsministerium kürzlich geantwortet. Der vordringliche Bedarf der Ortsumgebung B 265

wurde bestätigt. Die Belastungen durch den Schwerverkehr in den Ortslagen habe in den letzten Jahren zugenommen. Es sollte daher im Interesse aller Beteiligten sein, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen die Planungen voranzutreiben, so die Antwort aus dem Ministerium. Das Schreiben ist auch an den für die weitere Abwicklung des Planungsverfahrens zuständigen Landesbetrieb Strassen NRW in Euskirchen gegangen. Parallel hat die FDP-Fraktion eine Anfrage im Regionalrat bei der Bezirksregierung gestartet. Wir haben nämlich den Eindruck, dass diese Ortsumgebung nicht die notwendige Priorität beim Straßenbaubetrieb genießt. Die Planungen werden nach unserem Eindruck seit Jahren verschleppt. Wir werden weiterhin Druck machen, um das Verfahren zu beschleunigen.

Ihre FDP-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

www.fdp-zuelpich.de

UWV-Fraktion

Dunkler Weg zum Bürgerbüro

Um es vorweg zu nehmen, ein bürgerfreundliches Highlight unserer Verwaltung ist das Bürgerbüro, durch den "langen Donnerstag" ist es auch auswärtig arbeitenden Berufstätigen möglich, ihre Angelegenheiten zu regeln. Dies ist sicherlich ein Teil der auch von der UWV geforderten bürgernahen Verwaltung. Aber, wenn alle Beratungsplätze besetzt sind und der Andrang etwas größer ist, ergeben sich jedoch Probleme hinsichtlich der Wartesituation (Wartezone). Erwartungsvoll knubbeln sich die Bürger vor der geschlossenen Glastür und beobachten wie im Zoo das im Raum stattfindende Geschehen. Seinen Standort muss man verteidigen, weil sich sonst vorgedrängelt wird. Auch sind in diesem Bereich keine Sitzmöglichkeiten besonders für ältere und behinderte Bürger vorhanden. Hier muss kurzfristig eine verbesserte organisatorische Lösung gefunden werden. Auch die Aufenthaltsqualität von Foyer und Wartezone muss dringend verbessert und umgestaltet werden, strahlt sie doch den düsteren Charme von Vorvorgestern aus. Ohne größeren finanziellen Aufwand könnte mit einem zeitgemäßen offenem Info-Platz, sowie eine moderner Gestaltung mit einladenden helleren Farben und Beleuchtung das Foyer wesentlich aufwerten.

Die UWV-Fraktion wird auch hier für Sie am Ball bleiben! Bis in 14 Tagen!

Ihre UWV-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

gez. Dipl.-Kfm. Gerd Müller
(Fraktionsvorsitzender)

Bündnis 90/Die Grünen

Für eine Reaktivierung der Bördebahn – jetzt!

Seit Jahren ist der Arbeitskreis Bördebahn aktiv, um die Bahnstrecke Euskirchen-Düren zu reaktivieren. In den letzten Monaten wurde in harter ehrenamtlicher Arbeit aus einem Schandfleck voller Müll eine schicke Bahnstation mit Blumenkübeln und frisch betoniertem Bahnsteig. Auch das Stellwerk an der Römerallee wird vom AK Bördebahn wieder hergerichtet. Das Hauptanliegen, die Reaktivierung der Strecke für den Personengastverkehr, wurde mit Fahrten zum Straßenmarkt, Euregiofest, Annakirmes, Sonderfahrten nach Aachen, Bonn und privaten Fahrten weiter verfolgt. Auf diese Weise kann die Strecke zumindest nicht stillgelegt werden. Die Landesgartenschau 2014 wird mit einer regelmäßigen Bahnbetrieb angefahren werden müssen. Daher ist es sinnvoll, schon bald die nötigen Schritte zu unternehmen. Die Stadt Zülpich muss dafür Druck beim Kreis Euskirchen, der seit Jahren zögert, und bei den Verkehrsbetrieben machen. Es ist kurzfristig möglich, zumindest die Strecke zwischen Euskirchen und Vettweiß mit der Bördebahn in einem vernünftigen Takt zu befahren und auf dieser

Strecke den Schnellbus SB 98 überflüssig zu machen. Damit wird die Fahrtstrecke nach Euskirchen halbiert werden, und viele Berufspendler haben die Möglichkeit, ihr Auto entweder nicht zu benutzen oder schon in Zülpich stehen zu lassen. Park and Ride-Plätze sind beim Extra-Baumarkt schon seit langem fertiggestellt. Auch Schüler nach und von Euskirchen werden von einem regelmäßigen Bahnverkehr profitieren. Die Reaktivierung dieses Teilstücks muss kurzfristig konkret angegangen werden. Dies ist seit Jahren ein Ziel grüner Politik. Hier ist Zülpich gefragt, seine Interessen klar und deutlich zu formulieren. Längerfristig wird mit der Fortführung der Strecke bis Düren neben den Vorteilen für Berufspendler die gesamte Euregio von Eupen bis Trier zu günstigen Preisen erlebbar, ein wirklicher Standortvorteil für unsere Stadt. Bündnis 90/Die Grünen wollen, dass Zülpich für Zülpicherinnen und Zülpicher, aber auch für Menschen, die auf der Suche nach einem neuen Lebensmittelpunkt sind, attraktiv ist. Deswegen brauchen wir die Bördebahn.

Angela Kalnins

Bündnis 90/Die Grünen

Weihnachtskistenaktion der Zülpicher Tafel

Auch dieses Jahr wieder eine besondere Bescherung

Viele Menschen kommen zu den Ausgabestellen der Zülpicher Tafel. Für die Menschen, die Hilfe bei der Tafel suchen, ist es am Ende eines Monats finanziell sehr eng - auch im Dezember. Und dann spürt man das zu Weihnachten besonders. Hier will die Zülpicher Tafel - wie auch die benachbarten Tafeln - mit einer besonderen Aktion helfen und eine kleine zusätzliche "Bescherung" für die Betroffenen durchführen. Dazu rufen wir alle Mitbürger auf:

Packen Sie eine Weihnachtskiste!

Sie soll ein Geschenk sein: Für eine große oder eine kleine Familie, für eine Einzelperson. Enthalten soll sie vor allem Lebensmittel, die im weitesten Sinne für die Zubereitung eines Weihnachtsessens zu verwenden sind.

Grundsätzlich ist alles geeignet, was im Laden außerhalb der Kühlung angeboten wird. Beispiele dafür sind:

- Rotkohl/Sauerkraut im Glas, Erbsen und Möhren in der Dose, Konserven aller Art
- Klöße aus der Packung, Reis, Nudeln, Öl
- Backzutaten (Mehl, Zucker, Margarine, Mandel, Nüsse, Rosinen usw.)
- Kaffee und Tee, H-Milch, Säfte
- Schokolade, Kekse, Pralinen, Marzipan, Lebkuchen usw.
- Würstchen im Glas, Schinken oder Käse (vakuumverpackt und nicht kühlpflichtig)

Vielleicht auch ein kleines Geschenk, ein Spielzeug, etwas zum Basteln, Baumschmuck, Körperpflegemittel, Weihnachtdecoration...

Lassen Sie ihrer Fantasie freien Lauf!

Die Empfänger freuen sich bestimmt auch, wenn die Verpackung etwas weihnachtlich aussieht oder sogar eine Grußkarte enthalten ist.



Weihnachtsaktion 2008

Lassen Sie die Kiste bitte offen und einsehbar, damit wir erkennen können, welche Kisten für kleine oder größere Familien, mit und ohne Kinder geeignet sind. Wählen Sie die Kiste nicht zu klein, damit sie noch gut zu transportieren ist (z.B. Bananenkiste). Und so funktioniert die Aktion:

- + Annahme: Bringen Sie Ihre Kiste am Mittwoch, dem 17. Dezember zwischen 10.00 und 18.00 Uhr in das Kath. Pfarrzentrum St. Peter Zülpich-Mühlenberg 12
- + Ausgabe: Am Donnerstag, dem 18. Dezember werden die Kisten zwischen 14.00 und 18.00 Uhr im Kath. Pfarrzentrum auf dem Mühlenberg auch verteilt.

Engeladen sind neben allen Tafelkunden auch diejenigen, die sonst nicht zur Tafel kommen, aber ALG II oder Wohngeld beziehen oder ähnlich wenig Geld zur Verfügung haben (Bitte Tafelausweis oder amtlichen Bescheid mitbringen). Weitere Fragen beantworten wir gern, vielleicht möchten Sie bei der Organisation auch mithelfen. Rufen Sie uns an unter Telefonnummer 02252-834838. Weitere Informationen zu Zülpicher Tafel im Allgemeinen und zur Weihnachtskistenaktion im Besonderen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.tafel.zuelpich.de. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme an dieser Aktion unter dem Motto

"Fröhliche Weihnachten für alle"



Ihr Service-Partner rund um's Auto

0 22 52 - 835 28-0

- KFZ - Meisterbetrieb
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Center
- Klima-Service
- Fahrzeugaufbereitung

Steht Ihr KFZ auf sicheren „Füßen“?

Wir führen alle gängigen Winterreifen

195/65 R15 91T GT Radial 58,- € 185/60 R14 82T GT Radial 54,- € 205/55 R16 91H GT Radial 77,- €
inkl. Montage, inkl. MwSt

Hertenicher Weg 1
53909 Zülpich

Tel.: 0 22 52 - 835 28 - 0
Fax: 0 22 52 - 835 28 - 29

Mo-Fr 08:00 - 17:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:00 Uhr

www.selog.eu
info@selog.eu

AOK Rheinland

Arbeitgeberseminare informieren über Gesetzesänderungen zum Jahreswechsel

Zum 1. Januar 2009 treten mit dem Start des Gesundheitsfonds und weiteren Gesetzesnovellierungen eine Vielzahl an Änderungen in der Sozial-, Renten- und Krankenversicherung in Kraft. Damit vor allem Unternehmer rundum richtig über die neuen Gesetzesänderungen informiert sind, veranstaltet die AOK im Kreis Euskirchen ab Dezember wieder Jahreswechselseminare für Arbeitgeber. Ein Schwerpunktthema der diesjährigen Veranstaltungen "Trends und Tipps 2009" der AOK ist dabei der Gesundheitsfonds, mit einem einheitlichen Beitragssatz, einem veränderten Beitragseinzug und der Neuorganisation der gesetzlichen Krankenversicherung. Darüber hinaus wird in den Seminaren auch über die Reform der Unfall- und Pflegeversicherung, Grenzwerte und Rechengrößen 2009, Arbeitsentgelt und Beiträge und vieles mehr berichtet. Einen Überblick der Seminartermine bietet die Gesundheitskasse auf der Internetseite www.aok-business.de/rh. Interessierte können sich auch über das Internet zu den Seminaren anmelden. Weitere Informationen bei den AOK-Geschäftsstellen in Euskirchen und Schleiden oder telefonisch unter 02251/703 - 208 (Thomas Fleck) oder 02445/88 - 20 (Michael Lüttgen).

Sauberes Internet für das Franken Gymnasium Zülpich – Pilotschule im Kreis Euskirchen

Das Franken Gymnasium Zülpich nimmt an Europas größtem Pilotschulen-Programm „Kinder- und Jugendschutz im Internet“ teil. Die **Patenenschaft für die Pilotschule** hat der Bürgermeister der Stadt Zülpich, **Albert Bergmann** übernommen. Ziel ist es, in jedem der 54 Kreise und kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen ein Zeichen für ein sauberes Internet zu setzen. Weitere Schulen und insbesondere die Eltern Zuhause sollen motiviert werden für eine altersgerechte Nutzung des Internets zu sorgen. Die Pilotschule ist die Möglichkeit, pädagogisch und technisch sechs Monate lang mit einem wirksamen Schulfilter Erfahrungen zu sammeln. Das Pilotschulen-Programm wird von der gemeinnützigen 'TIME for kids Foundation' durchgeführt und beinhaltet die Informations- und Bewusstseinsarbeit durch Pressekonferenzen, Lehrerfortbildungen, Elternabende sowie die kostenfreie Info-Hotline: 030 29369890.

Das Franken Gymnasium Zülpich hat sich bereits im Dezember 2007 als erste Schule im Landkreis für Pilotschulen-Programm angemeldet.

Bürgermeister Albert Bergmann setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet in allen Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Zuhause in den Familien ein. „Es ist wichtig, dass unsere Kinder und Jugendlichen mit dem Medium Internet umgehen lernen, aber altersspezifisch vor Gefahren wie Gewalt, Drogen und Pornografie geschützt werden. Medienerziehung sollte positiv sein. Wenn wir als Frühjahrsberechtigten den ausverwahrten Kindern grundlegende Werte vermitteln und vorleben, werden wir auch ihr Urteilsvermögen fördern.“, so der Pate.

„Mit dem Schulfilter Plus von TIME for kids haben unsere Lehrkräfte die Möglichkeit, gezielt Internetinhalte für den Unterricht bereitzustellen und störende Inhalte fernzuhalten“, meint Lehrer **Till Krauß**, der auch für die Systembetreuung der PCs in der Pilotschule zuständig ist. Nur ca. 25 Prozent der Internetinhalte sind bildungsrelevant. Krauß begrüßt den Einsatz des Schulfilters, weil Lehrkräfte in ihrer Aufsichtspflicht erheblich entlastet werden. „Schüler können so erst gar nicht in Versuchung, sich während des Unterrichts im Internet über die neuesten Bands, Musikgruppen oder Sportergebnisse zu informieren oder einfach nur mit Mitschülern in Chats Mitteilungen auszutauschen.“



Die Vertreter des Jugendamtes, des Rates und der Verwaltung der Stadt Zülpich hören interessiert den Ausführungen zu

„Bei der freien Informationssuche im Internet kann es zwar ein bisschen, doch leider keinen allumfassenden Schutz geben. Dies sollte uns aber nicht davon abhalten, wirksame Filtertechnologien einzusetzen, die zum Beispiel im Bereich Pornografie über 95% sperren können.“ betont Schulleiter **Franz-Peter Wirtz**.

„Zielstellung des Pilotschulen Programms ist es, praktisch den Kinder- und Jugendschutz im Internet in Schulen zu erproben. Ein Schulfilter ist aber nur ein Baustein eines ganzheitlichen Kinder- und Jugendschutzes im Internet. Der Vermittlung der Medienkompetenz nach Altersstufen und die Nutzung altersgerechter Suchmaschinen und Portale kommt dabei eine besondere Bedeutung zu“, betont **Andreas Klett**, Geschäftsführer der gemeinnützigen **TIME for kids Foundation** aus Berlin. Dass die Vorsorge in den Schulen nur die halbe Miete ist, darin sind sich alle Beteiligten einig. Neben Schulen und Jugendeinrichtungen muss auch das Elternhaus mitziehen, wenn ein umfassender Schutz gewährleistet sein soll.

Gemeinschafts-Hauptschule Zülpich

Einladung Anmeldung



Tag der offenen Tür am 31.01.2009

Wir laden alle Schulkinder und Schuler mit ihren Eltern zum Tag der offenen Tür ein.

Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern und machen Sie sich ein Bild, wie unsere Schule von innen aussieht und was wir alles zu bieten haben!

- 8.00 Uhr Begrüßung
- 8.15 - 9.30 Uhr Trainingseinheiten zum "Lernen lernen"
- 9.50 - 11.20 Uhr Unterricht zum Mitmachen
- Anschließend: Führung durch unsere Schule und Präsentation der Ergebnisse unserer Projektwoche!

Sie können Ihr Kind bei uns anmelden von: 02.02. - 19.02.2009 nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 02252 - 529 800

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:
- alle Zeugnisse der Grundschule
- 2 Passbilder
- Stammbuch
- Empfehlung der Grundschule

Unsere Adresse:
Hauptschule Zülpich
Kellerweg 10
53909 Zülpich
Tel. 02252 - 529 800
E-Mail: lueru@jghe-zuelpich.de
Homepage: www.ghs.zuelpich.de

Ansprechpartner:
Frau Pölon, Rektorin
Herr Luther, Korrektor

Wir haben

- Freundliche Klassenräume
- Zwei Informatikräume mit Internetzugang für alle Rechner
- Musikklassen



Wir wollen

- Ein vertrauensvolles Zusammenleben von Schülern und Lehrern
- Engen Kontakt mit dem Elternhaus
- Schülerinnen und Schüler, die gerne in die Schule gehen
- Ein solides Grundwissen vermitteln
- Wissenslücken durch Förderung beheben
- Gute Berufsmöglichkeiten aufbauen
- Anleitung zum eigenständigen Arbeiten geben

Wir bieten

Unterricht von 8.00 - 16.00 Uhr im Ganztag für die Klassen 5, 6 und 7:

- ➔ Keine Kosten, außer Essensbeitrag
- ➔ Keine Hausaufgaben

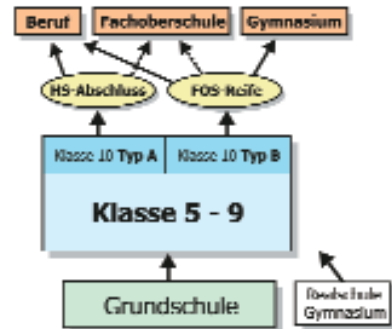
Bis Januar 2010 werden die Umklearbeiten hier im Haus abgeschlossen sein. Dann haben wir zusätzlich: Einen Mehrzweckaufenthaltsraum zum Mittagessen und feiern, Ruheräume, Selbstlernzentren und vieles mehr!



- Nachmittagsbetreuung: 13+ ab Klasse 8
- Mittagessen
- Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Musikschule
- Förderkurse in Mathematik, Deutsch und Englisch
- Intensive Rechtschreibförderung

Der Bildungsweg

Ihres Kindes:



Unsere Ziele

- Intensive Vorbereitung auf den Beruf durch
 - ➔ Berufspraktika in den Klassen 8 und 9
 - ➔ Tagesspraktikum in Klasse 10A
 - ➔ Berufsberatung durch Mitarbeiter des Arbeitsamtes und unser Beratungsteam
- Alle Schülerinnen und Schüler mit Lehrstellen versorgen

Städt. Kath. Grundschule Zülpich-Sinzenich

Laternenumzug in Sinzenich



Nach vielen Jahren fand auf Anregung der Eltern wieder ein Laternenumzug von der Grundschule Sinzenich zu St. Martin statt. Als Schule war uns wichtig, dass die Kinder einmal gemeinsam ihre Laternen als Klasse präsentieren können. Wir zogen mit St. Martin und unseren ehemaligen Schülern aus dem Musikverein Sinzenich vom Schulhof durch das anliegende Wohngebiet bis zur Kirche.

Dort erinnerten wir uns an die Martinslegende. Im Anschluss an die kleine Andacht fand ein gemütliches Beisammensein in der Schule statt. Der Förderverein spendete warme Getränke und St. Martin verteilte jedem Kind einen Wecken. Viele Eltern nutzen die Gelegenheit in den liebevoll dekorierten Klassen den Abend miteinander ausklingen zu lassen. Unser Laternenumzug fand bei Kindern, Eltern und Lehrern großen Anklang.



Das Wunder von Füssenich:

Peter Eppelt sprachlos

Tolles Tombola-Ergebnis beim Tag der offenen Tür am St.-Nikolaus-Stift

Das Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift war am Samstag, 08.11.2008, wieder Wochenend-Attraktion für Ehemalige, Studierende und zukünftige Schüler. Den Tag der offenen Tür unter dem Motto "1968 und die Folgen. Ein kritischer Rückblick" besuchten über 1000 Interessierte. Die Studierenden hatten kulturelle Veränderungen hinsichtlich Musik, Mode und Pädagogik dokumentiert. Die Fachschule Heilerziehungspflege hinterfragte die Auswirkungen von "Agent Orange" in Vietnam und diskutierte mit "Contergan"-Opfern. Neben dem geselligen Miteinander wurden durchaus auch nachdenkliche Gesichter ausgemacht. In guter Tradition wurde eine Tombola für einen sozialen Zweck organisiert. So konnte ein Scheck über 1000 Euro an Herrn Peter Eppelt überreicht werden. Dem engagierten Vorsitzenden der "Zülpicher Tafel", der sonst nie um einen Kommentar verlegen ist, verschlug es die Sprache. "Dieser Betrag entspricht den Einnahmen, die unsere Organisation bei exakt 1000 "Einkäufen" von Zülpicher Bedürftigen erwirtschaftet. Die Studierenden der Sozialpädagogik und der Kinderpflege mit ihren Klassenlehrern Herrn Thomas Hillerich und Herrn Dirk Becker hatten zusätzlich Lebensmittel gesammelt, die nunmehr an Bedürftige verteilt werden können.

Schulleiter Norbert Paffenholz freute sich über die Ergebnisse des Tages der offenen Tür. Auch angesichts der Tatsache, dass "aufgrund des hervorragenden Rufes der kirchlichen Schule in privater Trägerschaft die diesjährige Anmeldewelle wie eine Flut über die Schule hereinbrach". Die Interessenten für das Berufskolleg

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...
wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski

Selhausener Straße 16c · 52382 Niederzier
T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17
M 01 63 / 2 89 92 57
www.g-it-konzepte.de
service@g-it-konzepte.de



Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14



Das Wunder von Füssenich: Herr P. Eppelt, dem Vorsitzenden der Zülpicher Tafel, verschlug es die Sprache angesichts der Spenden, die ihm Sozialpädagogen und Kinderpfleger des Füssenicher Berufskollegs überreichten.

St.-Nikolaus-Stift bekamen neben Informationen über die verschiedenen Schul- und Studienmöglichkeiten auch einen ersten Eindruck von Internat und Wohnheim des St.-Nikolaus-Stift. Weitere Infos erhalten Sie auf der Homepage www.st-nikolaus-stift.de oder über das Sekretariat Tel.: 02252/94360 auch per E-Mail: info@st-nikolaus-stift.de.

Von Anfänger-Hexen, Schweinen auf Diät und der Monster-Tante Käthe

- Lesung in Stadtbücherei begeisterte Zülpicher Kids -

Unterhaltsam ging es zu, als Kinderbuchautor Joachim Günther in der Stadtbücherei Zülpich bei Dämmerlicht sein Geschichtenspektakel veranstaltete. Es war keine reine Lesung, die der Düsseldorfer Schriftsteller abhielt, sondern eine fröhliche Mischung aus Vorlesen, Erzählen, Zeichnen und Mitraten lassen. Gerade das ist das Markenzeichen von Joachim Günther.

Und so war dann auch das Zeichnen der Hauptfiguren mit schnellen Strichen sowie das Einbeziehen der Kinder in die jeweils vorgetragene Geschichte für die mehr als 50 Grundschüler/Innen ganz besonders unterhaltsam.

Mit Witz und einzelnen Show-Effekten wie beispielsweise einem platzenden Luftballon oder einem Megaphon sorgte der Autor bei den Zuhörern für gezielte Überraschungen und hielt damit den Spannungsbogen stets aufrecht.



soviel an Gewicht zu verlieren, dass der ablehnte. "Das hat Spaß gemacht und war die abschließende Meinung der Grundschüler.

Aber auch die Geschichten selbst hatten es in sich. Da war zum Beispiel die Hexe Gerti Gifhorn, der ein einziger Ehemann nicht reichte und den sie darum vervielfältigte, um ihn schlussendlich in einen Kater zu verwandeln. Oder Tante Käthe, die sich beim Spaghettifessen immer in ein Monster verwandelte. Und schließlich war da noch das Schwein Rocky, dass seine Kumpels auf dem Weg zum Schlachter durch seine Rock-n-Roll-Musik aufforderte, tanzend Metzger diese "Schweineladung" total lustig", war dann auch die



Weihnachtsmarkt Münster Samstag, 13. Dezember 2008

Abfahrt ab Zülpich Markt 8.30 Uhr
Rückfahrt ab Münster 17.00 Uhr

Preis pro Person
21,50 €

Fahrt zum Modezentrum **holler** 9. Dezember 2008

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ab Neuss ca. 17.30 Uhr



13,50 €
pro Person
inkl. Kaffegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

KiGa Hoven



In den nächsten vier Ausgaben des Amtsblattes der Stadt Zülpich möchten wir, die Erzieherinnen des Kindergartens "Kleine Freunde" in Hoven, unser Konzept des

"Offenen Kindergartens"

vorstellen.

In Bezug auf die Einrichtung des Kindergartens ist wohl am wichtigsten, dass alle Türen des Kindergartens geöffnet sind, um den Kindern die vielfältigsten Erfahrungsfelder zu "eröffnen". So wurden die bis 2003 bestehenden Stammgruppen in Funktionsräume umgestaltet.



Die Tigergruppe ist Bauplatz und Rollenspielbereich. Die Bärengruppe ist Zentrum der Kreativität mit Papier, Farben, Scheren, Knete, Werkecke, Die Hasengruppe ist zum Spielepalast geworden, in dem den Kindern z.B. Regelspiele und Puzzles zur Verfügung stehen. Im dortigen Nebenraum befindet sich nun die Cafeteria, der Platz für gemeinsame Mahlzeiten.

Auch der Turnraum, der Flur und der Personalraum, der nun zur Regenbogeninsel/Ruheraum umgestaltet wurde stehen den Kindern zum Rückzug und zur Entspannung jederzeit zur Verfügung.

(Mehr Informationen zu unseren Funktionsräumen und den Tagesablauf finden sie auf unserer Homepage www.zuelpich.de/kindergarten-kleinefreunde)



In den nächsten vier Ausgaben des Amtsblattes wollen wir sie über die folgenden

Themen näher informieren:

- Offenes Konzept und Disziplin und Ordnung
- Offenes Konzept und Überforderung
- Offenes Konzept und Bezugspersonen
- Offenes Konzept und Schulfähigkeit

Viel Spaß beim Lesen wünschen
Ihre "Kleinen und Großen Freunde"

Anmeldungen für das Kindergartenjahr ab August 2009 sind möglichst bald, bis spätestens **15. Januar 2009** vorzunehmen. Tel. Terminabsprache vormittags unter der Telefon-Nr.: 02252/1597.

Martinsfest im KiGa Nemmenich

Nachdem die Laternen gebastelt waren, wurden die Eltern an einem Tag zum gemeinsamen Martinsliedersingen in den Morgenkreis eingeladen. Zwei Tage später machten die Kinder sich auf die Suche nach Brennholz. Eifrig waren alle damit beschäftigt, das Holz zur Feuerstelle zu bringen. Den Abend konnten die Kinder kaum erwarten, denn dann besuchte St. Martin sie im Kindergarten.

Traditionsgemäß kam er ohne Pferd. So konnte St. Martin das ein oder andere Kind an die Hand nehmen. Nach dem kleinen Umzug konnten alle das Martinsfeuer der Kinder bestaunen. Im Kindergarten zeigten die Kinder, dass man die Martinslegende sehr gut mit Orff-Instrumenten untermalen kann. Danach verteilte St. Martin die Wecken. Bei Kakao und Glühwein klang der gemütliche Abend aus. Das KiGa-Team Nemmenich möchte sich an dieser Stelle bei der Freiwilligen Feuerwehr Nemmenich bedanken, die an diesem Abend immer unseren Umzug begleitet und das Martinsfeuer beaufsichtigt. Ein weiterer Dank gilt der Schützenbruderschaft Nemmenich, die uns ihre Feuerstelle zur Verfügung stellt.



DIE ERSTE ADRESSE IN DER WELT DER KAMINE

Gentle & Co. KG
HARK Die Nr. 1
 im Kamin- & Kachelofenbau

Kachelkamine ++ Kachelöfen ++ Natursteinkamine ++ Marmorkamine ++ Stulfassaden ++ Kaminöfen ++ Edelstahlschornsteine



Kachelkamin 3/194.2



Marmorkamin 11/232



Kachelofen 5/96.1

GROßAUSSTELLUNG



Kaminofen HARK 70



HEIZKOSTEN SPAREN
 bis zu **40%** 1 Raummeter Holz (ca. 60-80 €) entspricht ca. 200 L Heizöl (ca. 170 €)
Stand 11/2008, Preise können regional abweichen



Kaminofen HARK 71



Kaminofen HARK 17 NH GT



Kaminofen HARK 34 K



Kaminofen Hark 17 WW



Edelstahlschornstein doppelwandig Bohrstahlsystem Essgitter



Kaminofen HARK 54 K



Kaminofen HARK 17 NK

DWT GmbH · Neffeltalstraße 14 · 52388 Nörvenich-Hochkirchen · Telefon 0 24 26 / 17 05

Öffnungszeiten: Montags – Freitags von 9.00 – 18.30 Uhr, Samstags 9.00 – 14.00 Uhr

Kindergarten Nemmenich auf Haus Bollheim

An einem schönen Herbstmorgen machten sich Kinder und Eltern, ausgerüstet mit Rucksack und Bollerwagen, auf den Weg zum Haus Bollheim nach Oberelvenich. Am Ende einer schönen Allee zeigte sich das ersehnte Ziel. Die Bollerwagen wurden geparkt und gemeinsam machten wir uns auf den Weg einiges zu erkunden. Wir wurden durch den Stall geführt, konnten Kälber, Rinder und Esel streicheln und besuchten den Hühnerstall. Über die Hühnerwiese, vorbei an Gewächshäusern, ging es zur hofeigenen Bäckerei. Zum Schluss packten wir unsere Rucksäcke und Picknickdecken aus. Jetzt wurde natürlich auch die große Strohhallenburg erobert. Nachdem die Kinder so manchen Geheimgang erkundet hatten, machten wir uns wieder auf den Heimweg.



Kindergartenkinder in Lövenich waren Engel für andere Kinder



Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Kindergarten St. Agnes Lövenich beteiligten sich gemeinsam an der weltweit größten Geschenkaktion für Kinder in Not – Weihnachten im Schuhkarton. Mit dieser Aktion wird jedes Jahr zahlreichen Kindern in Waisenhäusern und Elendsvierteln auf der Welt ein unvergessliches Weihnachtsfest bereitet. "Schau´ mal, das ist alles für die Kinder", sagt die 5-jährige Manuela und zeigt einer Mutter ganz stolz die vielen Spenden. "Wir haben schon ganz viele Stifte, Spielsachen, Zahnbüsten und viele süße Teddybären gesammelt", verkündet ein anderes Kind und drückt eines der weichen Stofftiere an sich. Ganz ungeduldig warten die Kinder darauf, endlich die vielen Spenden in die Schuhkartons zu packen. "Ich habe erst einen Lutscher. Ich möchte dem Jungen noch gerne eine Tafel Schokolade schenken, meint der 6-jährige Kevin. Er verteilt gemeinsam mit vielen anderen Kindern und Eltern alles in die Kartons. Jedes Kind bekommt etwas Süßes, ein kleines Spielzeug, vielleicht dicke Handschuhe, Creme oder Schulhefte. Alles wird nach Geschlecht und Alter sortiert. Und dass am Ende so viele Kartons zusammenkommen, damit hatte keiner gerechnet: 48 Geschenkkartons und 270 Euro Geldspende, das ist ein toller Erfolg. Aber erst so richtig stolz sind die Kinder, als alle Geschenkkartons im Flur gestapelt werden und jedes Kind einen Karton ins Auto laden darf, um diese gemeinsam im "Fair Café" in Zülpich abzugeben. Dort wurden den Kindern bei leckeren Plätzchen und Saft Fotos von Kindern, die vielleicht ihren Schuhkarton erhalten, gezeigt.) Bei diesem Projekt konnten die Kinder ganz nah durch eigenes Handeln erfahren, für andere da zu sein – eben ENGEL FÜR ANDERE SEIN. Denn auch dieser Gedanke fällt unter das Jahresthema "Wir sind alle Kinder auf Gottes Erde", zu dem den Kindern hier im Kindergarten auf vielfältigste Weise christliche Werte sowie Wertschätzung gegenüber anderen Menschen aus fremden Kulturen vermittelt werden. So haben sich die Kinder, gemeinsam mit Jens, einem Jungen aus dem Bilderbuch "Die Flaschenpost" auf den Weg gemacht. Er schickte eine Flaschenpost los, die weit nach Afrika, Grönland, Indien und China reiste. Und nun reisen die von den Kindern liebevoll mit Weihnachtspapier und gebastelten Sternen dekorierten Schuhkarton vielleicht nach Albanien, Bulgarien, Georgien, Kasachstan, Polen oder Russland zu Kindern, für die dieses Geschenk vielleicht das erste Weihnachtsgeschenk überhaupt ist. Da können sich die Kinder des Kindergartens wirklich wie kleine Engel fühlen.

Kinder und Eltern des kath. Kindergartens St. Agnes

Kindertageseinrichtung »Rotbachracker« jetzt integrativ



Die Kindertageseinrichtung "Rotbachracker" in Schwerfen betreut seit August neben den Kindern einer Regelkindergartengruppe auch Kinder mit besonderem Förderbedarf, verteilt auf zwei Integrationsgruppen mit je 15 Kindern. Ende April platzte mitten in die Vorbereitung zum großen Indianerfest der Entscheidung des Kreises Euskirchen bis August Kindergartenplätze für 10 Kinder mit besonderem Förderbedarf zu schaffen. Nach einer Begehung der Räumlichkeiten hatte die Stadt Zülpich den Auftrag schnellstmöglich zwei Nebenräume, einen Wickelbereich sowie Therapieraum und kleine Abänderungen im Außenbereich zu

schaffen. Zwischen Einstudieren von Indianerliedern, Festplanung und täglicher Betreuung der Kindergartenkinder, fanden die ersten Kontakte und Aufnahmegespräche mit den 10 Familien der Integrationskinder statt. Nicht zu vergessen waren bei all diesen Maßnahmen und Durchführungen die regen Besuche des Architekten mit Erläuterungen zu den "kleinen Umbauarbeiten" um uns herum. Lektüre zur Integration wurde von allen vier Erzieherinnen gelesen und in langen Teambesprechungen wurden personelle Veränderungen besprochen. Die neuen Kinder hatten wir über Schnuppertage kennen gelernt. Nachdem unser Indianerfest zur vollsten Zufriedenheit kurz vor den Sommerferien durchgeführt war und wir eigentlich ganz schön urlaubsreif waren, begann unser kleines 4er Team mit der völligen Umgestaltung von drei Gruppenräumen. Früher aus dem Urlaub zurück wurde 2 Tage vor offiziellem Kindergartenbeginn mit Elan und viel Zuversicht jeder Gruppenraum mit Spielmaterialien bestückt und das 10 er Team kam das erste Mal zusammen: zwei heilpädagogische Kräfte, eine Sprachtherapeutin, eine Physiotherapeuten, eine Berufspraktikantin und fünf Erzieherinnen aus dem Regelbereich. Nun sind gut drei Monate vergangen und in lebhaften Teamsitzungen sind die ersten ganz klaren Konzeptionspunkte ausgesprochen. In unserem Tagesablauf haben Bereiche wie Morgenkreis, Bewegungsstunde, Sprachförderung, Therapiemaßnahmen, Einzelfallgespräche, gruppenübergreifende Angebote, Spaziergänge, aber auch Küchendienst, Mittagessenbetreuung und vieles mehr einen festen Platz eingenommen. Unsere Arbeit ist zurzeit sehr arbeitsintensiv was die Planungen und Absprachen betrifft, insbesondere weil die Eltern nun zwischen Betreuungszeiten von 25, 35 oder 45 Stunden wählen können. Jedoch ist das Miteinander von Kindern und Personal in der neuen Situation für alle spannend. Zufrieden erkennen wir, wie die Kinder langsam aufeinander zugehen und Interesse füreinander zeigen. Das "etwas anders sein" ist bei den Regelkindern ganz schnell in Normalität übergegangen und ganz selbstverständlich wissen schon viele Kinder worauf wir in täglichen Umgang miteinander achten müssen, z. B. Stolperfallen und wildes Herumrennen vermeiden, was wird in den Mund genommen, Gruppentüre schließen.

Die einzelnen Kindergruppen sind nun auch schon so in sich gefestigt, dass interessierte Besucher mit kurzer Terminabsprache "hereinschnuppern" können. Es ist noch ein langer Weg bis unsere Einrichtung konzeptionell und räumlich ganz fertig gestellt ist aber schließlich gilt: Der Weg ist das Ziel.

Eltern-Kind-Gruppe im Kindergarten im Wingert

Neuer Kurs des Kath. Bildungswerkes im Kreis Euskirchen ab Januar für Eltern mit Kindern von 1 bis 2 ½ Jahren

Die Kinder erwartet ein gut vorbereiteter Spiel- und Bewegungsraum, der ihnen Gelegenheit gibt, sich frei zu entfalten und nach eigenen Wünschen aktiv zu werden, neue Materialien zu erkunden. In der Gruppe gibt es zwischendurch eine kleine Mahlzeit, für die die Eltern Essen mitbringen.

Während der Spielzeit der Kinder haben die Eltern Zeit für sich und können sich mit anderen Eltern austauschen; kommen miteinander ins Gespräch. Ein Elternabend, der zu jedem Kurs gehört, ermöglicht ebenso den Austausch über den Erziehungs- und Elternalltag. Die Feste im Jahreskreis finden besondere Beachtung. Zum Abschluss der Kurszeit wird gemeinsam gesungen und gespielt.

Lernen Sie neue Leute kennen, die die gleichen Fragen, Ängste, Sorgen und natürlich auch Freuden haben wie Sie.

Kursort: Kath. Kindergarten St. Peter im Wingert Zülpich

Jeden Freitag
Beginn: 8.45 Uhr
Ende: 10.15 Uhr
Anmeldung jederzeit möglich im kath. Kindergarten „Im Wingert“
Bei Frau Kessel (02252/2010)

Informationen über die Kursleitung Frau Sylvia Stoffregen
Tel. 02251/7764453

NOTRUFNUMMERN!!!

Ab dem 1. Juli 2007 ist die Rettungsleitstelle des Kreises Euskirchen nicht mehr für die Ansage des Apotheken-Notdienstes zuständig.

NOTRUFNUMMERN IM RHEINLAND

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen.

In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88**

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 05. Dezember 08: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Samstag, den 06. Dezember 08: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel.02251-51285
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel.02443-2454

Sonntag, den 07. Dezember 08: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel.02251-1482839
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel.02443-4220

Montag, den 08. Dezember 08: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel.02252-6662
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel.02251-79140

Dienstag, den 09. Dezember 08: .30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel.02252-2700
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel.02251-52717

Mittwoch, den 10. Dezember 08: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apotheke, Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, 02251-3286
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel.02253-3252
Flora-Apotheke, Düren, Kölnstr. 48, Tel.02421-16405

Donnerstag, den 11. Dezember 08: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel.02251-52042
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel.02253-2065
Rur-Apotheke, DN-Lendersdorf, Krauthausener Str. 1b, Tel.02421-54632

Freitag, den 12. Dezember 08: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel.02251-4046
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel.02443-904904

Samstag, den 13. Dezember 08: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel.02251-3530
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel.02443-901009

Sonntag, den 14. Dezember 08: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel.02252-2348
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, 02251-124950

Montag, den 15. Dezember 08: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, 02251-63443
Apotheke Am Rathaus, Bad Münstereifel, Markt 10, Tel.02253-8618
Apotheke am Markt, Nideggen, Graf-Gerhard-Str. 5, Tel.02427-1261

Dienstag, den 16. Dezember 08: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel.02251-779660
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel.02443-5333

Mittwoch, den 17. Dezember 08: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfr.-Disse-Str.48,02251-1293880
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel.02253-8480
Mauritius-Apotheke, Weilerswist, Deutscher Platz 1, Tel.02254-1607

Donnerstag, den 18. Dezember 08: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel.02251-71175
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel.02443-2485

Freitag, den 19. Dezember 08: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel.02251-53911
Burg-Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 87, Tel.02443-911919

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Besuchen Sie uns im Internet: www.Martin-Apo.com. Hier können Sie ebenfalls den Notdienstplan abrufen. Sie können den aktuellen Notdienst der Apotheken über die Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 erfragen. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00



Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

24 Stunden Rufbereitschaft!
Zulassung von allen Krankenkassen!

Blatzheimer Straße 3
53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52/ 8 35 91 04
Mobil: 01 78 / 80000 45

Kirchliche Nachrichten

Die Glocken von Zülpich ...

... werden in den kommenden Wochen nicht zu hören sein! Dies liegt nicht daran, dass die Glocken ihre alljährliche Reise nach Rom angetreten haben - die steht natürlich erst wieder am Gründonnerstag an -, sondern nun hat endlich die Baumaßnahme am Glockenturm von St. Peter begonnen. Schon seit längerer Zeit durften ja nicht alle Glocken von St. Peter läuten, da bei vollem Geläut der Turm zu sehr schwankte. Damit war natürlich die Gefahr gegeben, dass an dem 37 Meter hohen Turm Schäden entstehen. Nachdem verschiedene Experten (Statiker, Glockensachverständiger, Architekten ...) über Ursachen und Lösungen nachgedacht haben, will man nun einen neuen Glockenstuhl mit Gegenpendelanlagen errichten. Das bedeutet, dass einige der 5 Glocken ein Gegengewicht erhalten, dass die Schwingungen auffängt und damit vermindert. Schätzungsweise einen Monat werden wir auf das gewohnte Geläut verzichten müssen und ich hoffe, dass die Gläubigen auch ohne "Schäffchenlockruf" (Zitat eines Zülpicher Küsters) den Weg in die Kirche finden. Spätestens zum Weihnachtsfest wird wieder mit vollem Geläut geläutet werden können. Eine weitere positive Auswirkung hat diese Baumaßnahme. Wir werden höchstwahrscheinlich darüber hinaus wohl auch eine mechanische Beieranlage erhalten. Beiern bezeichnet das manuelle Anschlagen von Glocken in festgelegten Rhythmen. Das Beiern steht im Gegensatz zum herkömmlichen Läuten der Glocke durch Schwingen. Die Melodien, die mit der Anzahl der vorhandenen Glocken variieren, werden mit Hilfe der Klöppel erzeugt. Dabei werden die Klöppel über Seilzüge per Hand oder Fuß gegen den Schlagring, der dicksten Stelle der Glocke, geschlagen. Eine solche Anlage ermöglicht uns diesen alten Brauch wieder aufleben zu lassen und zu bestimmten kirchlichen Festen (Patrozinium, Kinderkommunion, Fronleichnam, Quirinusfest ...) Melodien zu beiern. Wer Interesse hat diese alte Tradition wieder aufleben zu lassen, der melde sich bitte bei unserem Kantor Holger Weimbs.
Ihr Pfarrer Guido Zimmermann



Bestattungen
W. Bayard

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

II. Messen im Pfarrverband Zülpich

	So, 6.12.	So, 7.12.	Mo, 8.12.	Di, 9.12.	Mi, 10.12.	Do, 11.12.	Fr, 12.12.
Zülpich	17 h	11 h		17.05 GZZ	6.30 h	9 h	19 h
Höven		8 h			18 h		
Merzenich		9.30 h			9 h		
Nemmenich		18 h					9 h
Wichterich		10 h					8 h
Oberelv.			19 h				
Niederelv.		11 h				18 h	
Rövenich	18 h						
Börsvenich	19 h		19 h	8 h	19 h	8 h	
Langendorf							19 h
Sinzvenich	18.30 h		18 h		14 h		9 h
Schwarfen		10.15 h			15 h		
Dürscheven		9 h					
Enzen				18 h			
Lüvenich	17 h					17 h	
Ölpenich						14.30 h	
Füssenich	17.30 h					9 h	
Bessenich		9.15 h		18.30 h			
Junkersdorf	18.45 h						
Muldenau						18.30 h	
Embsken		10.30 h		9 h			
Wollersheim					19 h		
Gösch							17 h
Marienborn		9.30 h	11 h	17 h		17 h	11 h

III. Messen im Pfarrverband Zülpich

	So, 13.12.	So, 14.12.	Mo, 15.12.	Di, 16.12.	Mi, 17.12.	Do, 18.12.	Fr, 19.12.
Zülpich	17 h	11 h		17.05 GZZ	6.30 h	9 h	19 h
Höven		8 h			18 h		
Merzenich					9 h		
Nemmenich		18 h					9 h
Wichterich		10 h					8
Oberelv.	18 h						
Niederelv.				19 h			
Rövenich			19 h				
Börsvenich	19 h		19 h	8 h	19 h	18 h	
Langendorf		9.30 h					19 h
Sinzvenich	18.30 h			18 h			
Schwarfen		10.15 h			18.30 h		
Dürscheven			18 h				
Enzen	17 h						
Lüvenich							9 h
Ölpenich		9 h		8 h		18 h	
Füssenich	17.30 h					9 h	
Bessenich				18.30 h			
Junkersdorf	18.45 h						
Muldenau							
Embsken		10.30 h		9 h			
Wollersheim		9.15 h			19 h		
Gösch							17 h
Marienborn		9.30 h	11 h	17 h		17 h	11 h

Kunst und Kultur im Kloster

Adventliche Klänge auf Schalmei und Gambe

Das Ensemble "Musarum Conventus" stimmt am 07.12.2008 um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Zülpich-Füssenich vorweihnachtlich ein. Das Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift hat das Ensemble aus Dormagen für einen Beitrag in der Reihe "Kunst und Kultur im Kloster" gewinnen können. Mit Musik aus der Renaissancezeit und dem Frühbarock verwandelt sich der Altarraum der barocken Kirche mit ihrem Kreuzgang zu einem passenden Szenarium für die in historische Kostüme gekleideten Musiker. Alle Musik-Interessierten sind herzlich eingeladen auch nach dem Konzert zu einer gemütlichen Runde im Kreuzgang des Berufskollegs zu verweilen. Für einen kleinen Imbiss sorgt der Verein der Freunde, Förderer und Ehemalige des St.-Nikolaus-Stift Füssenich e.V. Weitere Informationen finden sich unter www.st-nikolaus-stift.de oder sind durch das Sekretariat (Frau Ulrike Kessel) unter Telefon 02252-94360 erhältlich.

In der Reihe "Kunst und Kultur im Kloster" veranstaltet das Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift
"In Festo Sancti Nicolai"
 Weihnachtsmusik
 aus der Renaissance und dem Frühbarock,
 auf Gemshörnern, Blockflöten, Gamben, Dulzianen, Schalmei und
 Lauteninstrumenten.

Es spielt das Ensemble
MUSARUM CONVENTUS
 in historischen Kostümen



Pfarrkirche St.-Nikolaus, Zülpich-Füssenich
 am Sonntag, den 07.12.2008 um 16.00 Uhr
 Der Förderverein des St.-Nikolaus-Stifts lädt nach dem Konzert
 zu einer gemütlichen Runde im Kreuzgang ein.
 Eintritt frei

Kirchl. Nachrichten der Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- Sonntag, 07.12. Familiengottesdienst mit Flötengruppe, 10 Uhr
 Montag, 08.12. Nikolausfeier im Seniorenkreis, 14.30 Uhr
 Bilderbuchkino und Nikolaus-Besuch in der Bücherei, 15 Uhr
 Dienstag, 09.12. Grundsulgottesdienst Kl. 3+4, 8 Uhr
 Konfirmandenunterricht, 15.15 / 17.00 Uhr
 Gospelchor-Probe, 19.30 Uhr
 Donnerstag, 11.12. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr
 Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr (Gäste willkommen!)
- Sonntag, 14.12. Gottesdienst mit Taufen/ Kindergottesdienst, 10 Uhr
 Montag, 15.12. Senioren-Weihnachtsfeier, 15 Uhr
 Dienstag, 16.12. ök. Grundsulgottesdienst Kl. 1-4 in St. Peter, 8 Uhr
 Konfirmandenunterricht, 15.15 / 17.00 Uhr
 Gospelchor-Probe, 19.30 Uhr
 Mittwoch, 17.12. ök. Gottesdienst Gymnasium Kl. 5+6 in St. Peter, 8 Uhr
 Donnerstag, 18.12. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr
 Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr (Gäste willkommen!)

Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
 Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr), Di 14.30
 -16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr. Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!



- ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

WIR GEBEN
 IHRER TRAUER
 ZEIT UND RAUM
 TAG UND NACHT
 FÜR SIE ERREICHBAR

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14
 52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

Vereinsmitteilungen

Männerchor Zülpich

Am 07. Dezember findet das traditionelle Konzert zum Jahresausklang, auch als Weihnachtskonzert bekannt, in der Stadthalle Zülpich statt. Neben dem Männerchor wirken mit: Norbert Manthey (Tenor), Hans Georg Eversheim (Klavier) und die Chorgemeinschaft Stotzheim. Die Gesamtleitung hat Otto Mainz. Präsentiert wird ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm mit Liedern quer durch die Musikrichtungen. Der Beginn ist um 17.00 Uhr, der Eintritt beträgt 10,-Euro.



11. ZÖLLECHE MILJÖH FEST

Blaue Funken Zülpich

Sonntag, den 11. Januar 2009

Stadthalle Zülpich

Beginn: 15.00 Uhr Einlass ab 14.00 Uhr

Eintritt: 11 € Kinder von 6-14 Jahre 6 €

Vorverkauf: Samstag, 13. Dezember 2008
telefonisch von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
unter 02252/7878
Restkarten sind ab dem 2. Januar
im Reisebüro Tolbiac erhältlich

Ein karnevalistischer Nachmittag mit:

- dem Aufzug der Fünkchen
- vielen Überraschungen aus dem Zölleche Miljöh
- einem Imbiss
- und dem kompletten Funkenchor

Kostümierung erwünscht



Zülpicher Fechter weiter auf Erfolgsspur

Nur eine Woche nach dem Sieg im Deutschlandpokal, dem wohl größten Mannschaftsturnier im deutschen Fechtensport, konnten die Römerstädter auch im Einzel auf sich aufmerksam machen. Beim stark besetzten internationalen Degen-Pokalturnier in Mülheim an der Ruhr, welches als Qualifikationsturnier des Landesverbandes Nordrhein eingestuft ist, konnte die Zülpicher Fechtabteilung immerhin 19 Starts beisteuern. Im jüngeren Jahrgang der Schüler belegten Stephan Bellinghausen und Pascal Steinert die Ränge fünf und sieben. Im mittleren Jahrgang gelang Maximilian Mauer nach gewonnenem Stichekampf sogar der Turniersieg in seiner Altersklasse. Mehr noch erreichten Leander Schmidt und Philipp Schäfer im älteren Jahrgang, die mit ihrem Doppelsieg (Schmidt vor Schäfer) gleich zwei Podestplätze belegten. Im Vergleich durchgewachsen waren die Ergebnisse in der B-Jugend, wobei Simon Meiranke im jüngeren Jahrgang immerhin das Finale der besten acht erreichte und letztlich auf Platz sechs landete. Anton Hettwer hingegen schied verfrüht aus und belegte Rang zwölf. Auch Jonas Otto scheiterte am Einzug in die Finalrunde und wurde neunter. Im mit 56 Startern sehr stark besetzten Wettkampf der A-Jugendlichen schieden Jonas Otto und Anton Hettwer schon in der Vorrunde aus und belegten die Plätze 48 und 50, während Felix Hettwer und Almos Ladda in der Zwischenrunde scheiterten und auf Platz 35 bzw. 39 landeten. Einzig David Schuba gelang der Einzug in die Direktausscheidung, wo er sich immerhin einen achtbaren 19. Platz erkämpfte. Weit besser hingegen lief es in der Altersklasse der Aktiven, in welcher Felix Trabert, Hakan Uludüz und Raphael Steinberger in Vertretung der Zülpicher Fechtabteilung an den Start gingen. Alle drei überstanden im 40 Mann starken Starterfeld die Vorrunde und belegten die Setzränge 28, neun und eins. Mit zwei Niederlagen im anschließenden K.O. erreichte Trabert letztlich Rang 29. Uludüz und Steinberger hingegen siegten jeweils zwei Mal, bevor sie im Gefecht um den Einzug in die Finalrunde zum ersten Mal aufeinander trafen. Uludüz unterlag knapp mit 15:11, überstand aber den Hoffnungslauf, um dann eine Runde weiter erneut seinem Vereinskameraden gegenüber zu stehen. Hier setzte sich Steinberger dann deutlich mit 15:6 durch, wodurch sich Uludüz mit Rang acht begnügen musste und deklassierte im anschließenden Halbfinale mit 15:2 den Leverkusener Heidemann, welcher zuvor Trabert eliminiert hatte. Das Finale gegen den Leverkusener Tobias Gayk war an Spannung kaum zu überbieten. Erst im letzten Drittel gelang es Steinberger, sich mit zwei Punkten abzusetzen und sich somit mit Platz eins, der ihn auf Rang vier der Landesrangliste katapultierte, die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften zu sichern.



li.: R. Steinberger

Trainer Uludüz, der mit seiner Finalplatzierung noch auf eine Qualifikation hoffen darf, zeigte sich besonders mit den Ergebnissen im Schüler- und Aktivenbereich überaus zufrieden, ließ aber auch verlauten, dass die A- und B-Jugendlichen auf dem richtigen Weg seien und blickt mit Zuversicht auf die kommenden Turniere.



HANS WILLI BAUER

RECHTSANWALT

KANZLEI FÜR VERKEHRSRECHT

UNFAHRT? - SCHADENSERSATZ? - SCHIMMERSCHULDE? - FÜHRERSCHEIN WEIG? - ALKOHOL AM STEUER? - PUNKTE IN FLENSBURG? - ZU SCHNELL GEFahren? - FAHRVERBOT? - BUSSGELDBESCHIED? - POLIZEILICHE VORLADUNG?

MACHEN SIE KEINE FEHLER! - ICH HELFE IHNEN GERN!

SEIT 1984 SPEZIALISIERT AUF DIE BEARBEITUNG VON VERKEHRSANGELEGENHEITEN UND DABEI INSBESONDERE DIE SCHADENSREGULIERUNG SOWIE DIE VERTEIDIGUNG IN VERKEHRSTRAF- UND FÜHRERSCHEIN SACHEN

PRÄAI-FRANKEN-STRASSE 21 · 53909 ZÜLPICH

TEL: (0 22 52) 8 39 60 · FAX: (0 22 52) 83 96 21 · MOBIL: (01 72) 2 50 81 97

WWW.HW-BAUER.DE



TuS Chlodwig 1896 Zülpich e.V.

Abteilung Taekwondo Einladung zur Mitgliederversammlung der Abteilung

Liebe Abteilungsmitglieder,
gemäß der Satzung des TuS Chlodwig 1896 Zülpich e.V. laden wir hiermit zur
ordentlichen Mitgliederversammlung der Abteilung ein. Sie findet statt am:

**Freitag, den 16. Januar 2009, im Jugendraum der Geschäftsstelle.
Beginn: 19.30 Uhr**

Tagesordnungspunkte:

- I. Eröffnung und Begrüßung durch den Abteilungsleiter
- II. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- III. Wahl einer/eines Protokollführerin/Protokollführers
- IV. Erstattung der Jahresberichte durch den geschäftsführenden Abteilungsleiter
- V. Bericht der Kassenprüfer
- VI. Entlastung des Abteilungsvorstandes
- VII. Genehmigung des Haushaltsvoranschläges für 2009
- VIII. Ehrungen
- IX. Wahl einer/eines Wahlleiterin/Wahlleiters
- X. Neuwahl des Abteilungsvorstandes
- XI. Wahl der Abteilungskassenprüfer
- XII. Anträge
- XIII. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens 7 Tage vorher in schriftlicher Form beim geschäftsführenden Abteilungsvorstand eingegangen sein. Mit sportlichem Gruß

Jochen Kläß
(Abteilungsleiter)

Anita Welzel
(Abteilungsgeschäftsführerin)

Weihnachtsbaumaktion

Die Jugendgruppe des CVJM Zülpich bringt Ihnen Ihren
Weihnachtsbaum!



Wenn Sie keine Möglichkeit haben, keine Zeit oder auch keinen Nerv für den Einkauf eines Weihnachtsbaumes – wir übernehmen das für Sie. Wenn Sie diesen Service gegen eine kleine Spende (nach eigenem Ermessen) für eine gute Sache in Anspruch nehmen wollen, dann melden Sie sich doch bitte bis zum 12. Dezember bei Jugendleiterin D. Dirks unter 02252-2771 oder im Gemeindebüro der Evang. Kirchengemeinde unter 02252-2717. Wir rufen Sie zurück und besprechen die Details.
Ihr CVJM Zülpich



Einladung

zum
**Weihnachtskonzert
am 28. Dezember 2008,
17.00 Uhr,**

**in der Pfarrkirche
St. Kunibert
Zülpich-Enzen**



Mitwirkende:



- + Chor „Aufbruch“ Leitung U. Marx
- + und Musikverein Lössenich
- + „Kalmidaskap“, Leitung U. Marx/W. Zülbersch
- + Kirchengemeinde, Leitung Lothar Zelle
- + Die Vier Zylinder

Solist:
Otto Mainz, Bass

Hans-Georg Eversheim, Continuo

Gesamtleitung: Lothar Zelle

Der Eintritt ist frei.



Förderverein für Chor- und
Kirchenmusik e. V.

Casparverein Germania 1899 Enzen

BERND MICHEL'S

**MIT UNS BLEIBEN
SIE MOBIL.**

Qualitätsreparatur und Mobilitätsgarantie – das ist IDENTICA-Mobil. Unser Prinzip: Ist Ihr Auto nach der Instandsetzung defekt, bringen wir Sie weiter.

Unser leistungsstarkes Angebot:

- Professionelle Unfallreparatur
- schneller Abschleppdienst
- bundesweiter Ersatzwagen-Service

Wir bewegen Sie. Versprochen.

Bernd Michels
Lindchenspfad 3 · 52391 Vettweiß
Tel. 024 24/27 75 · Fax 024 24/29 98
www.identica-michels.de
E-Mail info@identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Kostümsitzung der Hovener Jungkarnevalisten II Karten gibt es ab sofort !!

Am 13.02.2009 heißt es wieder „Hoove Alaaf“, denn in der Stadthalle Zülpich veranstalten die Hovener Jungkarnevalisten ihre traditionelle Kostümsitzung. Für die mittlerweile nicht mehr nur im Stadtgebiet Zülpich bekannte großartige Stimmung der „Hovener Sitzung“ sorgen dieses Jahr neben dem Corps der Hovener Jungkarnevalisten, die in der Session 2008/2009 die Ehre heben, mit Prinz Markus I (Booch), den Prinzen der Stadt Zülpich stellen zu dürfen, unter anderem die Junge Trompeter, die Fidele Kölsche, Renate Fuchs und das Musikcorps KG Blau-Weiß Alt - Lunke Köln von 1936 e.V.



Durch das Programm führen auch in diesem Jahr wieder der Präsident Gerd Wallraff mit seiner Schwester Petra Zandor.

Das vollständige Sitzungsprogramm können Sie dem Plakat entnehmen.

Beginn der Sitzung ist um 20.00 Uhr.

Finless ab 19.00 Uhr.

Kartenbestellung ab sofort auf unserer Homepage (www.hjk-zuelpich.de), telefonisch unter 02252/2214 (Thomas Sobizack), am 02.01.2009 ab 19.00 Uhr in der Gaststätte Wallraff in Zülpich - Hoven sowie ab dem 05.01.2009 bei Creative - Basteln und mehr, Kölnstr. 27, 53909 Zülpich.

Wir würden uns freuen, Sie auf unserer Sitzung begrüßen zu dürfen.
Ihre Hovener Jungkarnevalisten



Kostümsitzung am Freitag, 13.02.2009 20.00 Uhr in der Stadthalle Zülpich

Sitzungskapelle Sunset
Eintritt: 18 Euro

Für Sie auf der Bühne:

Seine Tollität Prinz Markus I. mit seinem

Corps der Hovener Jungkarnevalisten

Susi Jeckeschoss -Rednerin-

Junge Trompeter -Trompeten-Duo-

Fidele Kölsche -Brauchtumsgruppe-

Martin Schopps -Die Rednerschule-

Prinzengarde Zülpich -Traditionscorps-

Renate Fuchs -Die Callas von Köln-

Musikcorps KG Blau-Weiß Alt-Lunke Köln von

1936 e.V.

Kartenvorverkauf: ab sofort telefonisch unter Tel. 2214 (Thomas Sobizack); am 02.01.2009 ab 19.00 Uhr in der Gaststätte Wallraff und ab 05.01.2009 bei Creative - Basteln und mehr, Kölnstr. 27, 53909 Zülpich

TC Nemmenich zieht sportlich positive Bilanz

Beim TC Nemmenich gab es nach den abgelaufenen Meden Spielen ausgesprochen zufriedene Gesichter. So konnte die Damenmannschaft einen Platz im Mittelfeld behaupten und hat in der kommenden Saison noch Luft nach oben. Die Mannschaft bleibt in ihrer Besetzung zusammen und wird im nächsten Jahr in der 3. KK spielen. Zur Mannschaft gehören: K.Lippert, Ch. Kursch, P. Eggert, S. Gasten, Ch. Katz, H. Kursch, S. Schumacher, S. Küster, A. Weber, A. Kolf. Die Herren 40 Mannschaft des Vereins konnte die Saison ungeschlagen hinter sich bringen. Am letzten Spieltag konnte man in Bonn bei Blau Gold Beuel gewinnen, und steigt nun in die 2. Bezirksklasse auf. Der Aufstieg wurde in folgender Besetzung geschafft:

B. Kursch, H.J. Kursch, P. Marian, A. Bannas, G. Bungart, Th. Hladnik, U. Quack, H.H. Hurth, F. Dieffenbach, M. Mitschke, H. Schindler.

Zur neuen Saison wird Ch. Pütz wieder zum Schläger greifen und die Mannschaft unterstützen. Die Herrenmannschaft konnte sich den 4. Platz in der 2. Bezirksklasse sichern, obwohl man einige Spiele nicht in der besten Besetzung bestreiten konnte. Für die Zukunft gibt es kleine Veränderungen in der Mannschaft. D. Falkenstein steht aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung. Jan Albers, langjähriger Spieler des TCN arbeitet wieder in der Nähe und wird wieder für die Herren aktiv. Trotzdem suchen Mannschaftsführer Frank Schumacher und Sportwart Thilo Weber noch Spieler. Wer Interesse hat kann sich gerne melden:

Frank Schumacher: frank.schumacher1@web.de

oder Thilo Weber: thilo_weber@gmx.de

Für die Mannschaft spielten: S. Kursch, D. Falkenstein, M. Vollberg, B. Hemmerle, S. Wollersheim, Th. Weber, F. Schumacher, Th. Rink, M. Pesch, Th. Meister, O. Zingsheim.

Die Knaben 14 spielten in der abgelaufenen Saison ihre ersten Meden Spiele, und mussten viel Lehrgeld bezahlen. Sie belegte den letzten Platz in ihrer Klasse. Nächstes Jahr soll die Erfahrung von diesem Jahr aber schon Früchte tragen, und eine bessere Platzierung heraus kommen.

Für die Mannschaft spielten: M. Dieffenbach, J. Spittal, J. Karbig, C. Stephany, J. Reinke, J. Schmitz, L. Barth.

Die Verantwortlichen des TC Nemmenich blicken positiv in die Zukunft, und bedanken sich bei allen Aktiven für die abgelaufene Saison.

Verein der »Hundefreunde Nordeifel e.V.«

Vortrag von Günther Bloch anlässlich des 20-jährigen Geburtstages

Im Rahmen des 20-jährigen Vereinsjubiläums der Hundefreunde Nordeifel e.V. hielt der bekannte Wolfsforscher Herr Günther Bloch am 28.10.2008 im Hotel "Zur Wasserscheide" in Bad Münstereifel - Esch einen Vortrag mit dem Thema: "Der Familienhund in Haus und Garten"



Günther Bloch war 1988 ein Gründungsmitglied des Vereins, der damals unter dem Namen "Verein der Hundefreunde Bad Münstereifel e.V." gegründet wurde.

Viele Mitglieder waren zu diesem Anlass gekommen und konnten aus dem Archiv der "Hundefreunde Nordeifel e.V." das Gründungsprotokoll einsehen, das Günther Bloch seinerzeit mit aufgestellt hat und dessen Satzungsinhalte zum größten Teil auch heute noch Gültigkeit haben.

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55

In dem Vortrag erklärte Günther Bloch an Hand von Filmausschnitten (den Film hat er selber gedreht) das Verhalten von freilebenden Wölfen untereinander und in der Begegnung mit Menschen. Des Weiteren erläutert er wie aus dem Wolf unser heutiger Haushund und somit der Sozialpartner des Menschen wurde.

Auf Grund seiner bildreichen Vortragssprache über unseren Haushund hat Günther Bloch manchen Hundebesitzer (-in) zum Nachdenken angeregt.

Am Ende seines 2-stündigen Vortrags appellierte Günther Bloch an die Fürsorgepflicht und Verantwortung, die jeder Hundebesitzer (-in) gegenüber seinem Hund aber auch den Mitmenschen hat. Der Vortragsabend wurde mit einer Diskussionsrunde beendet.

Dabei wurde wie schon im Vortrag deutlich, wie wichtig eine richtige Hundeerziehung und das schon ab dem Welpenalter ist. Aus diesem Grund bietet der Verein "Hundefreunde Nordeifel e.V." auch Welpenstunden ab der 8. Woche an. Sollten Sie an der Welpenausbildung Interesse haben, rufen Sie die Welpentrainerinnen an: Frau Spaleck unter 02255-949325 und 0177-7437320 oder Frau Schrader unter 02255-310790 oder 01522-8679112. Dort wird man die Einzelheiten mit Ihnen besprechen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.hundefreunde-nordeifel.de.

Eifelverein – Ortsgruppe Sinzenich

Der Eifelverein Zülpich – Sinzenich bietet im Dezember folgende Wanderungen an:

14.12., 9.00 Uhr: Lampertsbach, 14 km, Wanderführer: Becker/Zingsheim (Tel 2220/3297)

17.12., 13.30 Uhr: Mariawald, 6 km, Wanderführer: Ehepaar Kerzmann (Tel 5833)

Treffpunkt: Sinzenich, Auf dem Sand; Fahrt mit eigenem PKW! Gäste willkommen!

Wanderfreunde Neffeltal Füssenich – Geich 1980 e.V.



Unsere diesjährige Weihnachtswanderung findet am Sonntag den 14.12.08 statt.

Die ca. 10 km lange Strecke durch unser Heimatgebiet wird geführt von Paul und Franziska Schmitz. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr wie immer am Schulhof Füssenich. Unterwegs wollen wir einkehren, um uns zu stärken und vom Weihnachtsmann beschenken zu lassen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter www.wanderfreunde-neffeltal.de informieren.

Aus der Arbeit des Zülpicher Geschichtsvereins

"Das Leben ist nicht das, was man erlebt hat, sondern das, woran man sich erinnert . . ." (Gabriel García Márquez)

Der Arbeitskreis "Zeitzeugen – Zeitzeugnisse" (AK Z-Z) des Zülpicher Geschichtsvereins (ZGV) befaßt sich zur Zeit mit Themen zur Geschichte Zülpichs und des Zülpicher Lands aus der Kriegs- und Nachkriegszeit, für die es noch Zeitzeugen gibt: "Erlebte Geschichte".

Die folgenden Beiträge sind persönliche Erinnerungen zweier Zeitzeugen an die Währungsreform am 20. Juni 1948. Mit dieser wurde im Gebiet der früheren amerikanischen, britischen und französischen Zonen, nun "Trizone" genannt, und danach auch in Westberlin – insgesamt also dem Teil Deutschlands, der ab einem Jahr später zur Bundesrepublik Deutschland wurde – die bis dahin als Zahlungsmittel gültige Reichsmark (RM) von der Deutschen Mark (DM) abgelöst.

Peter Greuel, der vom 01. 06. 1945 bis zum 31. 05. 1948 seine Lehre bei der Stadtverwaltung Zülpich absolviert hat, berichtet aus der Sicht des "Auszahlers" der neuen DM-Banknoten in Wichterich, das zum Verwaltungsbereich Zülpich gehörte und gehört. – DM-Münzen gab es zuerst noch nicht.

Die Erinnerungen von Franz Josef Gierse, damals Schüler am "stiftisch humanistischen Gymnasium Düren", sind aus dem Umfeld des Empfängers erster Banknoten in der neuen Währung – und zwar während eines Klassenausflugs nach Aachen.

Da die Währungsreform für alle Bürger der Bundesrepublik ein so grundlegend wichtiges Ereignis genau "vor sechzig Jahren" war, gibt es sicher noch weitere Bürger unserer Stadt Zülpich und der eingemeindeten Orte, die ihre Erinnerungen daran an uns weitergeben möchten, damit wir diese hier veröffentlichen und so vor dem Vergessenwerden bewahren können!? In diesen Beiträgen würden wir wahrscheinlich auch von weiteren Erinnerungen an den Beginn des "Wirtschaftswunders" noch am Tag der Währungsreform mit großen Erstaunen lesen können!?

Das obige Motto von Gabriel García Márquez gilt für alle unsere Zeitzeugen – also auch für die Erinnerungen von Peter Greuel und Franz Josef Gierse.

Vor 60 Jahren: "Währungsreform"

Peter Greuel

Vor 60 Jahren – am 20. 06. 1948 – wurde in den damaligen westlichen Besatzungszonen – außer Westberlin – die DEUTSCHE MARK (DM) eingeführt. Entsprechende Gesetze – z. B. die Gesetze 61, 62 und 63 des Kontrollrats der Alliierten – waren kurz vorher erlassen worden, nachdem die Besatzungsmächte darüber beraten hatten.

Bis dahin war die Reichsmark (RM) – siehe z. B. Bilder 1.1 und 1.2 – nicht mehr viel wert. Man konnte selbst auf Bezugsscheine fast nichts mehr mit RM kaufen. Der Schwarzmarkt herrschte: 1 Pfund Butter kostete 120,- RM, eine amerikanische Zigarette um 10,- RM. So war eine Reform der aus dem Ruder gelaufenen RM-Währung notwendig. Dies ist für mich Anlaß, meine persönlichen Erinnerungen an diesen 20. Juni 1948 aufzuschreiben.



Das Bild zeigt Vorder- und Rückseite einer Rentenbanknote über

1,- RM. Solche Geldscheine wurden gemäß Aufdruck

- "auf Grund der Verordnung vom 15. Oktober 1923 ausgegeben"
- ab "30. Januar 1937" gedruckt und
- waren als RM-Währung bis zum 20. Juni 1948 in Deutschland gültig.

[Die Banknote war 120 mm breit.]

[Die Original-Banknote für das Bild ist aus der Sammlung von Hermann-Josef Klinkhammer, Zülpich. (Für alle Bilder gilt: Archiviert: Franz Josef Gierse, Siegen, 2008.)]



Das Bild zeigt Vorder- und Rückseite einer Reichsbanknote über 50,- RM. Solche Geldscheine wurden gemäß Aufdruck

- "auf Grund des Bankgesetzes vom 30. August 1924 ausgegeben"
- ab "30. März 1933" gedruckt und
- waren als RM-Währung bis zum 20. Juni 1948 in Deutschland gültig.

[Die Banknote war 170 mm breit.]

[Die Original-Banknote für das Bild ist aus der Sammlung von Hermann-Josef Klinkhammer, Zülpich.]

Seit dem 01. 06. 1945 war ich Verwaltungslehrling bei der Stadtverwaltung Zülpich. Am 31. 05. 1948 lief meine dreijährige Lehrzeit ab. Eingesetzt war ich damals bei der Stadtkasse, die unter der Leitung des Stadtrentmeisters Weisweiler stand. Am 19. 06. 1948 wurde mir mitgeteilt, ich hätte mich am Sonntag, dem 20. 06. 1948, morgens bei der damaligen Stadtparkasse Zülpich (an der Kinat) einzufinden. Sonntag morgens traf ich dort u. a. meinen Chef – Herrn Weisweiler – der mir sagte, daß ich mit ihm zusammen nach Wichterich müsse, um dort das "neue Geld" auszuzahlen und dafür – das war meine Aufgabe – den gleichen Betrag in RM einzukassieren. Im Tresor der Stadtparkasse nahm Herr Weisweiler die neuen DM-Scheine (Bild 2) in Empfang. Münzen gab es noch nicht, wohl aber – zunächst für kurze Zeit – Geldscheine z. B. im Wert von DM –,10 (Bild 3). Herr Becker, der Fahrer des städt. Dienstwagens, brachte uns beide nach Wichterich zur Gaststätte Käufer, wo die Auszahlung stattfand. Gegen Vorlage des Ausweises erhielt jeder Einwohner 40,- DM, und ich kassierte 40,- RM pro Person, die ich im Rathaus abliefern mußte. Danach war die Schwarzmarktzeit rasch vorbei, die Geschäfte füllten sich schnell mit Waren.



Das Bild zeigt Vorder- und Rückseite einer 10 DM-Banknote, wie solche am 20. Juni 1948, dem Tag der Währungsreform, als "neues Geld", an die Bevölkerung der "Trizone" im Tausch gegen bis dahin gültige Reichsmark-Banknoten ausgegeben wurden.

Im Vergleich zu diesen Banknoten mit deren altgewohntem, vielfältigen Erscheinungsbild – siehe Bild 1 – wirkten die neuen Geldscheine seltsam blaß und spartanisch. Schon unmittelbar nach der Einführung der D-Mark jedoch wurde allen Bürgern mehr und mehr klar, daß sie nunmehr über eine gute, in ihrem Wert ständig steigende Währung verfügten: das bald so genannte "Deutsche Wirtschaftswunder" begann!

[Die Original-Banknote für das Bild ist aus der Sammlung von Hans Henn, Vorstandsmitglied des Wollersheimer Geschichtsvereins.]



Das Bild zeigt Vorder- und Rückseite einer DM-Banknote über 10 Pfennig. Zahlungsmittel für Pfennigwerte kleiner als DM 5,- wurden (und werden) üblicherweise als Münzen ausgegeben. Unmittelbar nach der "Währungsreform" – also ab 20. 06. 1948 – gab es jedoch noch keine Münzen in DM-Währung. Ursache hierfür könnten z. B. Termindruck, Prägeaufwand (Zeit und Kosten für Entwurf, Prägestempel-Fertigung, Transportgewicht etc. und das Prägen selbst) sowie die Materialkosten für neue Münzen gewesen sein, die vermutlich nahe bei deren Nennwert lagen.

[Die Original-Banknote für das Bild ist aus der Sammlung von Hans Henn, Vorstandsmitglied des Wollersheimer Geschichtsvereins.]

Im Laufe der Zeit stellte sich die DM als gute Währung heraus, die ab dem Jahr 2002 jedoch leider (!) von dem EURO abgelöst wurde.

Sollten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Arbeit unterstützen wollen – z. B. durch Bild- und Textmaterial, Erzählungen und Erinnerungen aus "alter Zeit" – so wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des AK Z-Z,

Hermann-Josef Klinkhammer, Salentinweg 16, Tel.: 02252 – 2866.

Herzlichen Dank!

**Achtung
Karnevalsvereine!**

Liegt
wieder
eine
Festschrift

an? Wenn ja, fragen

**Wir können auch
lustig!**

**Mit unseren
Preisen kommt
auch bei Ihnen
Freude auf!**

Sie uns doch einmal an!



Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (024 21) 73912 · Telefax (024 21) 73011
dp@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr
wünschen wir
allen Gästen,
Freunden und
Bekanntem*



Marita und Team

Heiligabend und 1. Weihnachtstag geschlossen!

2. Weihnachtstag ab 10.00 Uhr geöffnet!

*Ab 12.00 Uhr servieren wir unser
Weihnachtsessen
für Sie und Ihre Lieben*

Tischresservierung erbeten!

Gasthaus En d'r Kurv

Philipp-Orth-Straße 26

53909 Zülpich - Nemmenich

Telefon 022 52 / 73 54



MC-Arbeitsbühnen
Vermietung und Service

*Ihr Arbeitsbühnen-Vermieter
in Zülpich*

Sehr geehrter Geschäftspartner,

*ab sofort stehen wir Ihnen mit einer breiten
Auswahl an LKW-Arbeitsbühnen und
Industriemaschinen zur Verfügung.*

*Wir bieten Ihnen einen umfangreichen Service
und für jeden Einsatz die richtige Maschine.*

*Unser erfahrenes und bestens ausgebildetes Team
freut sich auf Ihre Anfragen und eine
erfolgreiche Zusammenarbeit.*

Kommener Str. 64 • 53909 Zülpich
Email: info@sicher-hoch.de • www.sicher-hoch.de
Telefon: 02252 - 836 655 • Telefax: 02252 - 836 656
24h-Mobil: 0173 - 725 50 30



Spezial-Unternehmen beschäftigt sich mit sicherem Arbeiten in der Höhe

Im Mai hat in Zülpich Sinzenich die Firma MC-Arbeitsbühnen seine Tätigkeit aufgenommen. Dieses Unternehmen vermietet nicht nur Arbeitsbühnen der verschiedensten Art sondern bietet zudem einen umfassenden Service.

Die Verkaufsleiterin Frau Berkenkopf ist nicht nur erster Ansprechpartner für Industrie, Handwerk und Gewerbetreibende sondern das Unternehmen bietet auch Privatpersonen, Heimwerker und Landwirten etc. seine ganze Bühnenpalette an.

Hierfür wurden u. a. speziell kompakte, leicht zu bedienende Fahrzeuge die mit dem neuem FS B (3,5 to) zu fahren sind, angeschafft.

Zum Programm gehören LKW Arbeitsbühnen bis 85 m Höhe, Scheren, Teleskop- und auch Spezialarbeitsbühnen auf Raupenfahrgestell bis 50m Höhe.

Jeder Kunde wird von Fachkräften ausführlich auf das entsprechende Gerät eingewiesen.

Auf Wunsch stellt MC-Arbeitsbühnen bestens ausgebildetes und erfahrenes Bedienpersonal, dass den Kunden sicher zu seinem Arbeitsplatz nach oben bringt.

Dieser Betrieb beschäftigt Schulungspersonal, dass Vorträge in Betrieben über "sicheres Arbeiten in der Höhe" hält.

Des Weiteren werden regelmäßig Schulungen nach den gesetzl. Vorschriften und Vorgaben der Berufsgenossenschaften für Bediener und Einweiser von Arbeitsbühnen durchgeführt. Hierüber wird ein anerkanntes Zertifikat erstellt.

Das Unternehmen ist Fachbetrieb im BBI (Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte und Industriemaschinen) und verfügt über Mietstationen in Frankfurt und Köln. Eine Weitere im Ruhrgebiet wird Anfang 2009 eröffnet.

Durch den Zugriff auf ein Partnernetzwerk ist MC-Arbeitsbühnen in der Lage bundesweit Maschinen zur Verfügung zustellen. Da der Trend zu Komplettlösungen geht, bietet das Unternehmen für Bauvorhaben das gesamte Programm von Kränen, Minikränen, Minibaggern, Baucontainern usw. an.

Kostenlose Beratung "vor Ort" zur Auswahl der richtigen Maschinen sowie – falls erforderlich – Einholungen von Genehmigungen bei Behörden sind selbstverständlich.

Es sind in dieser kurzen Zeit schon 5 Arbeitsplätze in Zülpich entstanden. Frau Berkenkopf teilte uns mit, dass 2009 weitere Mitarbeiter eingestellt werden, wobei besonders Wert darauf gelegt wird, auch Älteren Bewerbern und Langzeitarbeitslosen eine Chance zu geben.

»Heute schon
die Kunden von
morgen
erreichen«

Wir helfen Ihnen dabei!

Internetdienste

| Content-Management-System | Webdesign
| Suchmaschinenoptimierung | Online-Marketing
| Internet-Werbung | Schulungen | Pflege



Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich
Fon 02421-73912
Fax 02421-73011
info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

WILDVERKAUF BURG MÜDDERSHEIM

Wildbret aus heimischen Wäldern. Gourmetqualität aus magerem, kernigem Wildfleisch. Wir bieten an:

- Küchenfertig portioniertes Wild
- Wildschinken und Wildwürste
- Sonstige hausgemachte Spezialitäten
- Geschenkboxen aus Holz.

Wildverkauf Burg Müddersheim
Amandusstr. 70
52391 Vettweiß-Müddersheim
Tel.: 02424 / 202718
Mobil: 0152 / 74005000

Verkauf: Di 14.00 - 18.00 Uhr
Dezember: Di. u. Fr. 10.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
www.wildkammer-schloss-arenfels.de



* außer Nachbestellungen

Feiern Sie mit uns Weihnachten!

GROSSE WEIHNACHTSAKTION

Optik Tannenbaum

Brillen - Contactlinsen - Hörgeräte

Münsterstraße 34 · 53909 Zülpich
Telefon (0 22 52) 77 22

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus

M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus
M. BORCHERT GmbH



Feel the difference